



Aus dem Inhalt:



„jodlschdu-jodlia-Fest!“
im „Stadl“ Seite 6



Neues von der Schützenkompanie
Seite 8



Viehauftrieb zum Vorberg
der Marienbergalm Seite 9



Floriani-Messe 2015
Seite 10

Veranstaltungen Seiten 12+13

Zeitraum Seite 16

Gesundheits- und
Sozialsprengel Seite 20

Neues vom Wohn- und
Pfleheim Mieming Seite 22

Der Chronist Seite 25

Mariensingen in Untermieming – „Maria zur Ehr“



Die Chorgemeinschaft Mieming lud am Samstag, dem 9. Mai 2015 zum Mariensingen in die Pfarrkirche Untermieming ein. Es wirkten neben der Chorgemeinschaft mit: Gurgltaler Dreigesang, Mieminger Sänger, Hölzernes Blech, Soatenziacher, Bläser der Musikkapelle Mieming. Karl Carli begrüßte im Namen der Chorgemeinschaft die Konzertgäste. Pfarrer Paulinus begrüßte und segnete als Hausherr alle Gäste und wünschte, mit Blick auf den Muttertag, „den Müttern alles Gute.“

Zum Auftakt spielte das Blech-

bläserensemble der Musikkapelle Mieming und der Gurgltaler Dreigesang „Ihr Christen ruft an“. Peter Kniepeiß sprach aus einer Textsammlung, die Ingrid Spielmann zusammenstellte. „Über dem Eingang steht die Frage: Wer bist du, Maria?“ Verbunden mit dieser Frage sei es aus heutiger Sicht gar nicht so leicht, so Peter Kniepeiß, zum „Mädchen aus Nazareth“, der Mutter von Jesus, Passendes zu sagen. Auf alle Fälle sei sie ein „besonderes Meisterstück Gottes“, die anlässlich des Mariensingens „in die Mitte geholt“ werde. „Abgestaubt und ange-

schaute – von allen Seiten.“

„Tota Pulchra“ – Die Mieminger Sänger sangen und es musizierten Saitenziacher und Hölzernes Blech. Ingrid Spielmann war bemüht, in ihrer Textzusammenstellung sich der Auseinandersetzung mit dem Mai-Thema „Maria“ zeitgemäß zuzuwenden. „Befreit und neu erlebt. – Denn in der Werkstatt Maria treffen sich die Suchenden, werdende Mütter, die Weiter-Erzähler, die Abenteurer, Reichbeschenkten, Musikanten und Narren.“ Die Chorgemeinschaft Mieming –

Fortsetzung auf Seite 4



Geburten

5. April:
Nemet Magor, Fronhausen 424
20. April:
Hofer Simon, Biberseeweg 25
Herzlichen Glückwunsch!



Am 8. Mai 2015 konnte **Haslach August**, der seit dem Jahre 2006 im Betreuten Wohnen im „Haus Helenengarten“ wohnt, seinen 90. Geburtstag feiern. Vizebürgermeister Klaus Scharmer überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und bekam spontan von August, ein begnadeter Sänger, ein Ständchen gesungen! Wir schließen uns diesen Gratulationen an und wünschen August auch weiterhin alles Gute!



Am 10. April 2015 konnten **Schmid Detlef** und seine **Briggitta**, wohnhaft am Föhrenweg, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Aus diesem Anlass stellten sich Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und der Mieminger Bürgermeister Dr. Franz Dengg als Gratulanten ein und durften die Jubiläumsgabe des Landes Tirol überreichen. Auch wir gratulieren dem Jubelpaar sehr herzlich und wünschen Detlef (besser bekannt als Bimbo) und seiner Gitti noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit, viel Glück und alles Gute! (wb)

Wir gratulieren



Frau **Spielmann Anna**, seit Herbst 2014 im Wohn- und Pflegeheim Mieming wohnhaft, konnte am 19. April ihren 90. Geburtstag feiern. Bgm. Dr. Franz Dengg und die Obfrau des Seniorenbundes Mieming Gabi Krug besuchten die Jubilarin und gratulierten der Anna recht herzlich zu ihrem Runden. Auch wir schließen uns diesen Glückwünschen an und wünschen noch eine schöne Zeit bei guter Gesundheit!

Eheschließung

1. Mai: **Schedler Rene** und **Kail Carolin** aus Mieming

Todesfall

6. Mai:
Auderer Herbert
Föhrenweg 99



IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma),
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt

ACHTUNG: Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 15. Juni 2015, 10 Uhr

ERSCHEINUNGSTERMIN
Donnerstag, 25. Juni 2015



Kail Carolin und **Schedler Rene** – auch sie nützten den Wonnemonat Mai, um sich das JA-Wort zu geben. „Onkel Franz“ – seines Zeichens Bürgermeister und Standesbeamter von Mieming – führte die beiden am Standesamt Mieming zusammen. Wir gratulieren dem Brautpaar sehr herzlich und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Bauamt

Vom 8.4. bis 11.5.2015

Baubewilligung:

- Perktold Alexander, Neubau eines Einfamilienhauses mit freistehender Doppelgarage
- Werthmann Markus und Stefanie, Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport
- Pirktl Immobilien GmbH, Tektur zum Mitarbeiterhaus

Bauanzeigen:

- Pregenzer Lukas, Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Carports
- Gerber Daniel, Änderungen an der südlichen Fassade
- Kranebitter Alexander, Errichtung einer Einfriedung



Liebe
Miemingerinnen!
Liebe Mieminger!

Es wird darauf hingewiesen, dass es verboten ist, ungebührlicherweise störenden Lärm zu erregen.

Dies trifft vor allem für nachstehende Arbeiten zu:

- Gartenarbeiten mit Elektro- oder Motormähern
- Kompressorarbeiten
- Motorsägearbeiten
- Sonstige lärmentwickelnde Arbeiten

Diese Arbeiten sind tunlichst **WERKTAGS** zwischen **20 und 8 Uhr** sowie **12 und 14 Uhr** und **SONN- und FEIERTAGS (ganztätig)** zu unterlassen.

Jeder Gemeindebewohner legt großen Wert auf die Mittags-, Sonn-, Feiertags- und Nachtruhe. Bei gutem Willen lassen sich lärmende Tätigkeiten auf die zugelassene Zeit verlegen. Ich hoffe auf euer Verständnis, zumal ungebührlicher Lärm für uns alle eine arge Belastung darstellt.

Euer Bürgermeister
Dr. Franz Dengg

Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Mieminger Dorfzeitung

Sie ist nicht mehr wegzudenken – die Mieminger Dorfzeitung darf in keinem Haushalt mehr fehlen. Ob für Ankündigung von Veranstaltungen, für Berichterstattungen, Informationen aus der Gemeinde-stube, Kleinanzeigen und und... es ist für jeden etwas dabei.

Wir, das Redaktionsteam, bemühen uns stets um eine interessante Gestaltung der Zeitung, die Reaktionen zeigen uns – wir sind auf dem richtigen Weg. Und obwohl alle Mitarbeiter vom Zeitungsteam unentgeltlich dafür tätig sind, kostet jede Ausgabe viele Euros, allein das Porto für den Versand beläuft sich jährlich auf ca. € 2.500,-.

In dieser Ausgabe liegt ein Zehrschein bei - „**Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Mieminger Dorfzeitung**“. Wir bedanken uns schon im Voraus für jeden finanziellen Beitrag und wünschen auch weiterhin viel Freude beim Lesen!

Für das Redaktionsteam:
Widauer Burgi

Als DIE Geschenk-idee...

(wb) erweist sich unser neues Mieminger Dorfbuch! Sie können das Buch im Gemeindamt Mieming zum Preis von € 29,- käuflich erwerben. Es fragen viele Stammgäste bei uns an, ob und wo sie das Buch bekommen.

Mein Tipp: Als Geschenk für treue Stammgäste...

In diesem Sinne .. viel Freude mit unserem neuen Mieming-Buch!



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Die Gemeinde Mieming bekennt sich zu einem sparsamen Umgang mit Energie.

Wir haben in dieser Gemeinde-ratsperiode wichtige Schritte für mehr Energieeffizienz in der Gemeinde gesetzt. Als Teil der Klima- und Energiemodellregion Imst wurde ein Energieleitplan für die Gemeinde erstellt.

Wir sind e5 Gemeinde



Mit dem nunmehrigen Beitritt zum e5-Programm setzen wir diesen Weg konsequent fort, mit dem Ziel konkrete Taten zu setzen. Wir haben ein engagiertes e5-Team, das sich unter der Leitung von GR Hannes Spielmann mit viel Tatkraft dafür einsetzt, die Gemeinde

energieeffizient zu machen. Als e5-Gemeinde ist es unser Ziel, nicht nur im gemeindeeigenen Bereich die Effizienzmaßnahmen zu intensivieren, sondern auch in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung die Energieziele für Mieming zu erreichen.

Energie Service

Ein zentraler Baustein zur Erreichung der Effizienzziele in Mieming wird der künftige Informationsschwerpunkt „Energie Service“ in der Dorfzeitung als auch auf unserer Homepage sein. Mit diesem Service können oft durch kleine Maßnahmen im eigenen Haushalt große Wirkungen erzielt werden. Ein Beispiel: Das Vermeiden von unnötigem Standby-Betrieb verringert den Stromverbrauch eines durchschnittlichen 4-Personen-Haushalts um rund 200 kWh jährlich. Dadurch verringern sich die Stromkosten um etwa 35 Euro.

Ich bedanke mich beim e5-Team für ihren Einsatz und wünsche mir, dass unsere Vorbildwirkung Früchte trägt. Der Samen ist gesät, möge er auf fruchtbaren Boden fallen und zum Wohle unserer Umwelt (und Geldbörse) sprießen.

Schwimmbad Barwies



Seit dem Bau des Waldschwimmbades in Barwies sind mehr als 4 Jahrzehnte vergangen. Damit die Anlage den hohen hygienischen und technischen Anforderungen entspricht, sind jährlich Investitionen notwendig. So wurde in den letzten Jahren das komplette Dach des Kabinentraktes erneuert und die Solaranlage gegen eine ef-

fizientere ausgetauscht. Im Herbst vergangenen Jahres wurde im östlichen Bereich der Liegewiese neue Erde aufgetragen und vor dem Winter eingesät. Über den Winter lösten sich im Bereich der Nasseinheiten zum Teil die Fliesen. Dabei kamen die durchgerosteten Wasserleitungen zum Vorschein, was eine Generalsanierung der WC- und Duschanlagen notwendig machte. Damit ist ein weiterer Teil der Anlage auf dem neuesten Stand. Wenn der Petrus dieses Jahr ein Einsehen mit unseren treuen Schwimgästen hat, dann steht einer schönen Badesaison nichts mehr im Wege. Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

*Herzlichst,
euer Franz Dengg*

GEMEINDEAMT MIEMING - Politischer Bezirk I M S T

Aktenzeichen: 04/2015 (48)
Betreff: Flächenwidmungsplan-änderung Nr. 209F070-15, Gst. 2174/2 zur Gänze; lt. planlicher Darstellung

KUNDMACHUNG

Auflage

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 06.05.2015 nach schriftlicher Abstimmung einstimmig die Auflage folgender Flächenwidmungsplan-änderung gem. § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006; LGBl. Nr. 27, beschlossen:

Nr.209F070-15:



Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:

Umwidmung von Freiland gemäß § 41 TROG 2011 in Landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 (5) TROG 2011

Umwidmungsfläche: ca. 503 m²
Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom 08.05.2015 bis einschließlich 08.06.2015 im Gemeindevort zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird die Umwidmung im Sinne des § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Vizebürgermeister:
Klaus Scharmer
Angeschlagen am: 07.05.2015

Waldschwimmbad BARWIES-MIEMING

Bei passender Witterung wieder geöffnet!




Tolle Attraktionen sorgen für den Badespaß:

- WASSERPILZ
- WASSER-FONTÄNEN
- MASSAGEBANK
- BODENSTRUDEL
- KINDERBECKEN mit RUTSCHE



Eine moderne Badeanlage in herrlicher, ruhiger Lage

ÖFFNUNGSZEITEN: täglich von 9 bis 19 Uhr

EINTRITTSPREISE:
 Erwachsene € 4,-; Kinder € 2,-
 ab 15 Uhr jeweils halber Eintrittspreis!

Leitung: Armin Falch – sang dazu „Ave Maria Jungfrau rein“ und später die Mieminger Sänger „Oh Maria Morgenstern“. Ingrid Spielmann griff mit ihren Texten, in Anlehnung an die Kirchenfrau Marie-Luise Langwald (Bistum Essen), ein vielfach kontrovers debattiertes Thema im Zusammenhang mit Maria auf. Im Namen aller derer, die „un-geplante „Kinder zur Welt gebracht hätten. Das könnten Geschwister von Jesus sein. Un-geplant und doch angenommen und geliebt – wie Jesus. „Du könntest Mutter sein, Maria. Für alle un-geplanten Kinder. Und die un-geliebten liebst du.“

Instrumental- und Vokalmusikantinnen und -musikanten widmeten sich in klassischer Weise der Marienverehrung. Wir zitieren Ausschnitte des Programms. „Ave, maris stella“, „Maria, hell leuchtender Stern“, „Maria Königin“, „Sancta Maria“, „Segne du Maria“.

Peter Kniepeiß: „Ich stelle mir vor, Maria, dass du jung warst, lebendig und voller Fragen. Du wurdest mit Josef verlobt. Ob du glücklich warst, wissen wir nicht.



Fotos: Anni Fischer

Doch ER klopfte plötzlich an. Du liebest ihn ein, und alles hat sich geändert.“

Maria sei „Anwältin der Menschen am Rande.“ Maria singe gegen jene an, „die sich Herren nennen auf Erden. Sie wird zum Zeichen der Kraft für die Machtlosen dieser Welt.“

Seit drei Jahren gibt es im Mai schon das Mariensingen in Mie-

ming/Untermieming. Es geht auf das 50jährige Jubiläum der Mieminger Sänger zurück, die mit ihrer Maiandacht 2012 den Auftakt zum heutigen Konzert machten. Das Kirchenjahr kennt eine große Zahl von Marienfesten und marianischen Gedenktagen. Als Marienmonat gilt der Mai.

Anni Fischer

GEMEINDEAMT MIEMING

Aktenzeichen: GR 04/2015 (48)

In der Gemeinderatssitzung am 6.5.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Folgende Zuschüsse zu den Erschließungskosten werden gewährt:

Name	Adresse	Bauart	Zuschuss
Steinlechner Rainer u. Daniela	Untermieming 15b	Vergrößerung der bestehenden und Errichtung einer neuen Terrassenüberdachung	€ 67,47
Fritz Peter	Untermieming 49	Errichtung einer Doppelgarage	€ 162,55
Perktold Alexander	Föhrenweg 47	Errichtung eines Einfamilienhauses mit freistehender Doppelgarage	€ 2.871,23

Folgende Zuschüsse zu der Kanalanschlussgebühr werden gewährt:

Fritz Peter	Untermieming 49	Errichtung einer Doppelgarage	€ 98,43
Perktold Alexander	Föhrenweg 47	Errichtung eines Einfamilienhauses mit freistehender Doppelgarage	€ 1.780,15

Die Kosten der Ortsbauern für das Zeckenschutzmittel zum Schutz der auf Almen aufgetriebenen Rinder in der Höhe von ca. € 2.200,- werden von der Gemeinde übernommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundtausch gemäß dem Teilungsplan des Vermessungsbüros GeoSystem, 6410 Telfs, vom 21.04.2015, GzI. 6625B/14, zwischen der Gemeinde Mieming und der Wohnbau Hütter GmbH.

Den Gemeindegutsagrargemeinschaften werden die Maschinenhallen gemäß den Bestimmungen des Tiroler Flurverfassungslandesgesetzes 1996, idgF, solange kostenlos zur Verfügung gestellt, als die Maschinen von den Gemeindegutsagrargemeinschaften benützt, verwaltet und instandgehalten werden.

Der Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Seeben-Alpe wird angewiesen, den Pachtvertrag zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Seeben-Alpe und der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehrwald-Oberdorf abzuschließen.

Der Gemeinderat stimmt zu, die an die Grundstücke Nr. 10896/3 und 10896/4 südlich angrenzende Teilfläche des Grundstückes Nr. 10893 im Ausmaß von ca. 300m² an Herrn Dr. Hans-Günther Knaus und Herrn Günter Sarg bis auf jederzeit möglichen Widerruf zu verpachten.



Verordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat mit Beschluss vom 06.05.2015 aufgrund des § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13/1989 idgF. iVm § 30 Abs. 1 lit.a Tiroler Gemeindeverordnung 2001 – TGO, LGBl. Nr. 36/2001 idgF, folgende Verordnung erlassen:

§ 1

Erklärung zur Gemeindestraße

Die Teilfläche 1 im Ausmaß von 119m² aus Grundstück Nr. 8011, GB 80103 Mieming, wird kostenlos in das öffentliche Gut zu EZ 383, GB 80103 Mieming, unter Vereinigung mit dem Grundstück Nr. 9688 übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

§ 2

Lage

Die Lage dieses Trennstückes ist in der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros GeoSystem vom 21.04.2015, GZ 6625B/14, welche einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 3

Benützungsbefreiungen

Benützungsbefreiungen nach § 4 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz werden nicht festgelegt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt gemäß § 60 Abs. 3 TGO mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde Mieming in Kraft.

Gemeinde Mieming, am 7.5.2015
Für den Gemeinderat:
Der Vizebürgermeister
Angeschlagen am: 07.05.2015

Was zu verkaufen, was zu vermieten oder zu mieten gesucht?

Eine Kleinanzeige in unserer „Mieminger Dorfzeitung“ bringt Erfolg und kostet nur € 5,- (max. 5 Zeilen), jede weitere Zeile € 2,-.

GEMEINDEAMT MIEMING

Aktenzeichen: GR 03/2015 (47)

In der Gemeinderatssitzung am 15.04.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Photovoltaikförderung wurde gewährt:

Name	Adresse	Art / kW	Förderung
Wolfgang Lippert	Steinreichweg 19	Photovoltaik / 5	€ 400,00

Folgende Zuschüsse zu den Erschließungskosten wurden bewilligt:

Name	Adresse	Bauart	Zuschuss
Grabner Andreas	Obermieming 127	Errichtung einer Scharstelle für Hühner und eines Unterstellplatzes für Rinder	€ 491,71

Schöpf Florian	Krebsbach 368	Dachbodenausbau mit Kapfer und neuem Zugang	€ 85,68
----------------	---------------	---	---------

Folgende Zuschüsse zu der Kanalanschlussgebühr wurden bewilligt:

Name	Adresse	Bauart	Zuschuss
Schöpf Florian	Krebsbach 368	Dachbodenausbau mit Kapfer und neuem Zugang	€ 76,37

Dem Verein „Mini Dampf Tirol“ wurde für die Grundparzelle Nr. 8477/2, auf welcher die Gartenbahnanlage errichtet wurde, der Pachtzins für das Jahr 2015 (abzüglich des ordentlichen Zuschusses 2015) in Form eines außerordentlichen Zuschusses erlassen.

Der Gemeinderat ist dafür, 30 % des über den Kostenrahmen gehenden Betrages für die Generalsanierung des Pfarrwidums Barwies in der Höhe von € 13.490,65, sohin € 4.047,20, zu übernehmen.

Der Schützenkompanie Mieming wird ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 10.000,- gewährt. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, Arch. DI Faix, 6020 Innsbruck, mit der externen Prozessbegleitung für einen Kindergartenneubau zu beauftragen.

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat dafür aus, die Vereinbarung mit den Liegenschaftseigentümern der Gst. 3897, 3898, 3899 und 3901, GB 80103 Mieming, zu einem Grundstückspreis von € 80,-/m² abzuschließen.

Der Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Untermieming wird angewiesen, die südlich an das Gst. Nr. 10721/8 angrenzende Teilfläche des Gst. Nr. 10721/1 im Ausmaß von ca. 100m² zu einem Preis von € 120,-/m² an Fam. Nicole und Markus Wild zu verkaufen.

Der Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Obermieming wird angewiesen, das Gst. Nr. 3557/11 im Ausmaß von 137 m² zu einem Preis von € 120,-/m² an Herrn Lukas Pregonzer zu verkaufen.

Der Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Feldernalpe wird angewiesen, die Baumanagement Atelier A2 GmbH, 6444 Längenfeld, mit der Koordination und Aufsicht des Um- und Zubaus der Feldernalpe zu beauftragen.

Im Bereich der Grundst. 8004, .221 und 8011 zur Gänze, 9668/2 zum Teil KG Mieming (Barwies/Hechenberger) wird der Bebauungsplan beschlossen.

Im Bereich Gst. 10661, 10660 und 10654/2 zur Gänze, 10654/1 zum Teil, KG Mieming, (See/Spielmann, Maurer) wird der Bebauungsplan beschlossen.

Beschluss über die Flächenwidmungsplanänderung: Bereich Obermieming/Alpenresort Schwarz, Gst. .579, 2676/2, 2590, 2599/1, 2599/5, 2591/2, .136, 2640/1, .733 zur Gänze, 2677/13 zum Teil

Beschluss über die Flächenwidmungsplanänderung: Bereich Obermieming/Post Anton: Gst. .117 zum Teil

Beschluss über die Flächenwidmungsplanänderung: Bereich See/Diese Otmar: Gst.Nr. 10585 zum Teil.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

Grüß Gott!



Ich darf mich kurz vorstellen: Ich heiße **Helga Becker**, bin verheiratet, Mutter von zwei Kindern und wohne in Wildermieming.

Zu meinem beruflichen Werdegang: Ich besuchte die Handelsakademie in Lienz und war dann zwölf Jahre lang in der Finanzlandesdirektion Innsbruck als Großbetriebsprüferin in ganz Tirol tätig. Im Jahr 2007 kam unsere Tochter zur Welt und ich beendete die Tätigkeit im Bundesdienst. Im Jahr 2008 absolvierte ich den Personalverrechnungskurs in Innsbruck und wurde als Bilanzbuchhalterin bestellt. Ich übernahm die Lohnverrechnung in unserem Betrieb in Hall, die Buchhaltung führe ich schon seit 2002. Im Jahr 2009 kam unser Sohn zur Welt.

Nun bin ich seit 16.04.2015 als **Pfarrsekretärin für den Seelsorgeraum Mieminger Plateau** zuständig. Dies umfasst die Pfarren Barwies, Mieming und Wildermieming.

Um Messen einzuzahlen, Taufen anzumelden oder wegen anderen pfarrlichen Anliegen kommen Sie bitte zu den Kanzleiöffnungszeiten ins Pfarrbüro. Diese sind NEU ab Juni 2015:

Im Widum in Barwies:

Dienstag 15:00 bis 16:30 Uhr

Im Widum in Wildermieming:

Dienstag 17:00 bis 18:00 Uhr

Im Widum in Untermieming:

Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Am Pfarrhandy bin ich zu den Kanzleiöffnungszeiten unter 0676/87 30 75 01 erreichbar oder schicken Sie mir ein E-Mail pfarre.untermieming@dibk.at.

In dringenden Fällen (zB Sterbefällen) wenden Sie sich bitte direkt an Pfr. Paulinus (0676/87 30 75 09).

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Helga Becker

ACHTUNG!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächster Termin:

**Mittwoch, 17. Juni
von 9 bis 11 Uhr**

**im Gemeindehaus Mieming /
Sitzungszimmer.**

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...

JUNGBÜRGERFEIER

Achtung - 1994 | 1995 | 1996 – Geborene

Alle drei Jahre lassen wir in Mieming unsere jungen Bürger hochleben. Am Samstag, 26. September 2015 laden wir die Jahrgänge 1994, 1995 und 1996 recht herzlich zur Jungbürgerfeier ein.

Damit dieser Tag ein besonderer wird, suche ich noch Ideen bzw. möchte ich gerne deine Vorstellungen rund um diese Feier erfahren.

**Am Dienstag, 16. Juni 2015
treffen wir uns um 20:15 Uhr
im Sitzungszimmer der Gemeinde**

Solltest du keine Zeit finden, deponiere deine Ideen per Mail bei mir (Kontakt unten) oder bei Julia Krug j.krug@mieming.at.

Freue mich auf viele Inputs! Maria Thurnwalder

GR Maria Thurnwalder, 0699 13410068, maria@web-style.at

„jodlschdu-jodlia-Festl“ im „Stadl“



Am Samstag vor dem Muttertag fand das „Volksmusik-Festl“ „jodlschdu-jodlia“ der Volksschule und des Kindergartens Untermieming im „Stadl“ beim Kinderhaus in Untermieming statt. Seit dem Schuljahr 2010/11 steht das gemeinsame Singen bekannter Volkslieder, das Tanzen einfacher Volkstänze und das Musizieren auf Volksmusikinstrumenten auf dem Lehrplan der Schule und des Kindergartens. Die Schul- und Kindergartenpädagoginnen sehen es als große Bereicherung, Kindern volkskulturelles Erbe weiter zu geben, Sinn für Bräuche und Tradition zu wecken und ihnen somit das Gefühl für Heimat und Geborgenheit zu vermitteln. Zur großen Freude der Projektinitiatorinnen hat sich bereits zu Projektbeginn

durch das Kennenlernen der Volkstänze in der Schule die Gruppe der „Jungen Schuachplattler“ vom Trachtenverein Edelweiß gebildet. Dipl. Päd.in Susanne Kniepeiß, selbst begeisterte Volksmusikantin, stellte ein musikalisch abwechslungsreiches Programm zusammen, das die kleinen und großen Kinder ihren Eltern und Gästen mit Begeisterung zum Besten gaben. Die hauseigene „Schualbanklmusig“ begleitete den Kinderchor instrumental. Soloeinlagen von Kindern, die Volksmusikinstrumente spielen, bereicherten das Programm. Die bereits sehr professionellen Vorführungen der „Jungen Schuachplattler“ erfüllten alle am Projekt Beteiligten mit Stolz. Auch das anschließend gemütliche Beisammensein wurde von Volksmusikanten musikalisch umrahmt. Die Eltern sorgten bestens für das leibliche Wohl, somit war es in jeder Hinsicht ein gelungener Nachmittag. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde auf das Spendenkonto des ÖJRK mit dem Verwendungszweck „Erdbebenopfer Nepal“ überwiesen.



*Ein herzliches Vergelt's Gott an Bürgermeister Dr. Franz Dengg mit Gemeinderat für die Erlaubnis zur Verwendung des „Stadls“, an den Sozial- und Gesundheitsprengel Mieminger Plateau für die Bereitstellung der WC-Anlagen, der Pergola und des Gartens, an das Spatzennest Mieming, an die „Jungen Schuachplattler“ des TV Edelweiß mit BetreuerInnen, an Daniela Kapeller und Caro Grabner mit ihren HelferInnen für die Abwicklung des Buffets, an die starken Männer für das Aufstellen der Tische und Bänke und an die musikalische Leiterin Dipl. Päd.in Susanne Kniepeiß,
sagt das Team VS und KG
Untermieming*



Rund um den Tisch - Eine Familie



Das Fest der Heiligen Erstkommunion in Untermieming feierten heuer 14 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde Mieming. Nach wochenlangen Vorbereitungen, unter anderem dem gemeinsamen Stolmalen, Kreuze basteln, der Fackelwanderung und dem Brotbacken mit der anschließenden Erstbeichte und Agape war es dann am 19. April endlich soweit und die Erstkommunikanten traten erstmals "Rund um den

Tisch-Eine Familie" und erhielten ihre erste Kommunion. Heuer stellte sich erstmals eine Mutter, Christine, in den Dienst, die Erstkommunionvorbereitung zu übernehmen. Mit viel Hingabe und Aufwand bewies sie ihr Talent, alles mit Leichtigkeit zu meistern, ein großes Vergelt's Gott an sie. Wie schon Tradition, begleitet die Musikkapelle den Festzug von der Volksschule bis zur Kirche.



Fotos: Michaela Maurer

Dort wurde von unserem Pfarrer Paulinus gemeinsam mit den Kindern eine feierliche Messe gehalten. Während der Messe wurden die Kinder musikalisch von den Kirchenmäusen, Chor Chorona, Köll Siegfried (Okarina) und Pia Zimmermann (Harfe) unterstützt. Als Dank an die Kinder trommelte Pfarrer Paulinus mit seinem Freund Raphael aus Kuba etwas für sie. Nach der Feier spielte die Musikkapelle wie

üblich den Hauptpersonen des Tages noch ein paar Ständchen und es wurde zur Agape geladen, die die Eltern der nächsten Erstkommunikanten ausrichteten. Ein wichtiger Tag im Leben der jungen Gläubigen ging so bei strahlendem Sonnenschein zu Ende und trotz eisiger Kälte wurde allen Anwesenden ganz warm ums Herz beim Anblick des freudigen Strahlen der Mädchen und Burschen! Maurer Michaela

Mai: Wonne- und Marienmonat

(ma) Obwohl da und dort religiöse Feste, Feiern und Bräuche im Schwinden sind oder ganz verloren gehen, haben sich bestimmte Riten bis zum heutigen Tage erhalten. Dazu zählen auch die Maiandachten in unserem Land, die in Mieming in den jeweiligen Kapellen der verschiedenen Ortsteile noch gebetet werden. So zum Beispiel in



Fotos: Martin Schmid

Fronhausen, Obermieming Josefskapelle, Zein oder Fiecht. Eine Besonderheit stellt sicher Fiecht dar, da die dortige Vorberterin, Sophie Ruech, heuer ihren Neunziger vollendet hat und heute noch den gesamten Rosenkranz einschließlich der Laurentianischen Litanei mit nahezu 60 Anrufungen ohne jegliche Vorlage – allein aus dem Gedächtnis – vorbetet. Wieviele getaufte Katholiken hätten, wenn sie nicht im Chor mitbeten könnten, allein schon beim Vaterunser ihr erstes Problem – vom Glaubensbekenntnis gar nicht zu sprechen?



Badesee Mieming

bei passender Witterung ab sofort wieder geöffnet!

BADESEE-Mieming.at

Anfang bis Mitte Mai wird der **Badesee Mieming** wieder öffnen. Die Badeanlage präsentiert sich dann in bestem Zustand, die aktuellen Wassertemperaturen und weiteren Infos können auf der täglich aktualisierten Homepage www.badesee-mieming.at entnommen werden. Der Badesee-Sommer in Mieming dauert von Mitte Mai bis spätestens Ende August. Die durchschnittliche Wassertemperatur liegt im Sommer zwischen 23 und 26 Grad Celsius.

Rund um den See gibt es attraktive Sportangebote, wie Basketball, Beachvolleyball, Slacklining, Tischfußball, Badminton und einen Rundwanderweg.

Öffnungszeiten bzw. Einlasszeiten täglich von 9 bis 19 Uhr, geöffnet täglich bis 20 Uhr (wetterbedingte Ausnahmen ausgenommen):

- Nachmittags-Tarif ab 14.30 Uhr
- Abend-Tarif ab 17 Uhr

Die Schützenkompanie Mieming hat einiges zu berichten

Das Schützenjahr begann mit dem **Schnurschießen** in Oberhofen, die Mieminger Schützen waren dabei sehr erfolgreich : 3 x Gold und 1 x Silber in der Klasse der Schützen, aber auch unser Nachwuchs (Jungschützen und Marketenderinnen) schnitt sehr gut ab (4 x Gold) und diese konnten dann auch am 16. Mai unsere Kompanie beim 26. Landes-Jungschützenschießen in Auer/Südtirol vertreten. In diesem Zusammenhang möchten wir uns ganz besonders bei der Schützengilde Mieming für das professionelle Training bedanken!



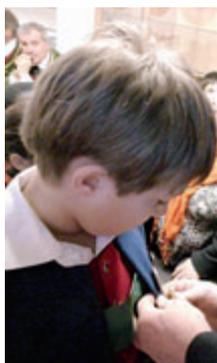
Der traditionelle **Schützenball** fand wiederum am Ostersonntag im „Gasthof Neuwirt“ in

Untermieming statt. Die „Kittlupfer“ brachten den Tanzboden zum Beben und begeisterten die zahlreichen Ballbesucher bis in die frühen Morgenstunden. Den Sponsoren und Gönnern der Schützenkompanie sei auf diesem Wege recht herzlich gedankt! So war dieser Ball wiederum ein nettes Erlebnis und großer Erfolg für die Veranstalter, danke!

Nach zahlreichen Ausschusssitzungen und Bataillonsversammlungen stand auch schon der nächste Termin an: Das **Eröffnungsschießen** zum „Gedenkschießen Tiroler Front in Fels und Eis 1915-2015“ des Tiroler Schützenbundes.

Dieses Gedenkschießen wird an 11 Schießständen in Nord- und Südtirol ausgetragen.

Am 26. April 2015 ging es dann für die Offiziere der Kompanien zur **Bundesversammlung** mit



Ladschreiben
zum Gedenkschießen
Tiroler Front in Fels und Eis
1915 – 2015
des Verbandes „Tiroler Schützen“

25. April – 21. Juni 2015
Bund der Tiroler Schützenkompanien,
Südtiroler Schützenbund, Welschtiroler Schützenbund
Absam – Brixen – Cadine – Eppan – Goldrain – Imst –
Landeck/Strengen – Mieming – St. Margarethen – Schwoich – Sillian
Ehrenschutz: Die Landeskommandanten
Elmar Thaler, Fritz Tiefenthaler, Paolo Dalprà

anschließendem Marsch durch die Altstadt von Innsbruck, ein Erlebnis allemal.

Anlässlich des heurigen Jubiläumsjahres plant die Schützenkompanie Mieming anlässlich der Abendmesse am 23. Mai der Opfer und Leidtragenden des 1. Weltkrieges ganz besonders zu gedenken, im Anschluss an die diesjährige Fronleichnamsprozession wird eine kleine Gedenkfeier stattfinden.

Weitere Ausrückungen sind natürlich bei der Fronleichnamprozession mit anschließendem

Fronleichnamsfest am Kirchplatz in Untermieming, zehn Tage später bei der Herz-Jesu-Procession in Barwies.

Die Schützenkompanie Mieming lädt die Bevölkerung von Mieming zu den Festln und Veranstaltungen recht herzlich ein, neue Mitglieder sind natürlich jederzeit und gerne willkommen. Für neue Ideen usw. ist der Ausschuss jederzeit offen und der Ansprechpartner, somit an alle ein „Schützen Heil!“

Fotos und Bericht: Michaela Maurer,
Thomas Schneider, Kadlcik Irene



Viehauftrieb zum Vorberg der Marienbergalm – Früher Auftakt zum Almsommer



(kk) „Früher sind wir noch mit dem Vieh zum Vorberg hinauf gelaufen. Quer durch den Ort“, erzählt Annemarie Wallnöfer. „Im Laufschrift. Die Kühe sind schnell. Da musst du das auch sein.“ Heute wird der überwiegende Teil der mehr als zweihundert Kühe mit den älteren Kälbern im Viehwagen zur Vorbereitung auf den Almsommer auf die Vor-Almen geführt.

„In Barwies gibt es heuer 15 auf-führende Bauern“, sagt dazu Almhirt Andreas Rott und schaut dabei sicherheitshalber auf seine Liste. „Zwischen 210 und 220 Stück Vieh werden das wieder sein. Wie im letzten Jahr.“ Im Mieminger Ortsteil Barwies wurden an diesem Wochenende, zwischen Freitag, dem 8. und Sonntag, dem 10. Mai, die „erwachsenen“ Kühe auf den Vorberg der Marienberg Alm verbracht. Die älteren Kälber

sind etwas später an der Reihe. Zu ihrem Schutz, erst nach den Eisheiligen, um Mitte Mai. Almmeister Benedikt van Staa: „In Biberwier haben wir ca. 200 Quadratmeter zusätzlich gepachtet. Am 20. Juni wird unser Vieh dann auf traditionelle Weise von beiden Vorbergen auf den Marienberg getrieben. Am Joch treffen sie sich dann wieder alle und fressen sich so wieder zusammen. Das ist der offizielle Start in den heurigen Almsommer am Marienberg.“ Die Marienberg Alm ist schon geöffnet. Die Mieminger Almleute Bianca und Andreas Rott freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Jetzt werden unsere Bauern wieder sehr betriebsam. Vieles ist vorzubereiten. Die Ställe werden dampfgestrahlt, gereinigt und bei Bedarf wieder hier und da repariert. Danach riechen sie wie neu. Nicht zuletzt warten die Felder und Äcker der Mieminger



Waldbauern.at – Neue Internetpräsenz der Mieminger Bauern

Die Mieminger Bauernschaft hat seit ein paar Wochen eine eigene Internetpräsenz. Zu erreichen unter: www.waldbauern.at. Auf dieser Internetseite veröffentlichen Bauern, Bäuerinnen und Jungbauern/Landjugend aus Mieming alle wichtigen Beiträge über ihren Landalltag, Landfeiertage und geben den Direktvermarktern eine Plattform. Waldbauern.at ist Mitglied im gemeinnützigen Netzwerk von Mieming-Online.at.



Rund um's Jahr mit den Mieminger Bäuerinnen



Rundliche Form, scharfer Geschmack: Seit April hat das **Radieschen** bei uns wieder Saison. Dass dieses Gemüse gesund ist, ist unbestritten.

Radieschen enthalten Senföl, das den herrlichen scharfen Geschmack ausmacht. Dieses Senföl wirkt antibakteriell und kann so Magen-Darm-Verstimmungen entgegenwirken. Radieschen sind aber noch wegen anderen Inhaltsstoffe sehr gesund, darunter die wichtigen Mineralstoffe Kalium, Calcium und Eisen und die Vitamine A, B1, B2 und C.

Radieschen lassen sich leider nur zwei bis drei Tage frisch aufbewahren. Ehe man das Gemüse einlagert, sollte man die Blätter abdrehen. So verhindert man den Wasserverlust der Radieschen. Danach abwaschen und in feuchte Tücher schlagen. Wenn Radieschen einmal weich und schrumpelig geworden sind, kann man sie in kaltes Wasser legen. So können sie wieder knackig werden.

Frühlingsaufstrich

- 5 Stk. Radieschen
- 125 g Joghurt
- 2 EL Sauerrahm
- Salz
- Pfeffer (frisch gerieben)
- 1 EL Olivenöl
- 1 EL Essig
- Schnittlauch (nach Belieben)



Für den Frühlingsaufstrich die Radieschen sorgfältig waschen und trocknen. Danach das Gemüse in dünne Scheiben schneiden.

Aus Joghurt, Sauerrahm und den Gewürzen eine Sauce rühren. Die Radieschen untermischen, mit Essig und Öl abschmecken und nach Belieben nachwürzen.

Mit frischem Schnittlauch dekorieren und mit einem guten Stück Brot oder Gebäck servieren.

Tipp: Sie können den Frühlingsaufstrich auch mit Kresse verfeinern. Empfehlung zu diesem Rezept: Brot

Floriani-Messe 2015 – zu Ehren der Gemeinschaft

Tag und Nacht sind sie für die Bevölkerung da – die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mieming. Wenn ein Feuer ausbricht, ein Unfall passiert, eine Katze im Baum festsetzt oder bei einem Fest die Straße gesperrt werden muss – die Floriani-Jünger sind immer zur Stelle, selbstlos und unentgeltlich.

Deshalb dürfen sie einmal im Jahr vor den Vorhang und nicht nur ihren Schutzpatron, sondern vor allem auch sich selbst ein bisschen feiern. Am 3. Mai war es auch heuer wieder so weit. Die Glocken – diesmal in Untermieming – läuteten zur Floriani-Messe. Wetterbedingt leider ohne Einzug, dafür umso festlicher spielte die Musikkapelle Mieming Florian und seinen irdischen Vertretern auf und Pfarrer Paulinus lobte die Feuerwehrkameraden und dankte ihnen in seiner Predigt für ihren unerschütterlichen Gemeinschaftssinn.

Den Dank drückte die Musikkapelle



Fotos: FF Mieming

Von links: Weber Stefan Kdt. Stv., Wolfgang Schatz SV, Roland Markert ABI, Franz Dengg Bgm., Post Anton (50 Jahre), Sagmeister Alexander Kdt.

Von links: Weber Stefan Kdt. Stv., Wolfgang Schatz SV, Roland Markert ABI, Josef Dietrich (60 Jahre), Franz Dengg Bgm., Sagmeister Alexander Kdt.

pelle Mieming schließlich auch noch ein einem festlichen musikalischen Finale zu Ehren der Freiwilligen Feuerwehr Mieming aus – und blies damit gleichzeitig zur wohlverdienten Floriani-Feier.

Nach der kirchlichen Feier, ging

es auf direktem Wege zur weltlichen Feier, in den Gasthof Stiegl. Dort fanden die Mitglieder-Ehrungen der Freiwilligen Feuerwehr Mieming statt. Geehrt wurden für: 25 Jahre: Spielmann Martin, Wett Karl und Larcher Markus. 40 Jahre: Spielmann

Friedrich. 50 Jahre: Post Anton. 60 Jahre: Dietrich Josef. Die Mitglieder-Ehrungen wurden von Bgm. Dr. Franz Dengg und Abschnittsbrandinspektor ABI Roland Markert durchgeführt.

Fotos/Text: Nicole Ginzinger und Wolfgang Schatz

Wenn die Mieminger Jumu mit den Mukato Kids aus Tobadill...

... ein Konzert spielt, kommt das Publikum in den Genuss eines dynamischen Abends voll bunter Musik, mit Spaß, Können und einer Prise Poesie präsentiert.

„Es ist eine große Ehre für uns, hier und heute für euch in Tobadill spielen zu dürfen“, sagte die Mieminger Jugendkapellmeisterin Julia Schuchter bei der Begrüßung zu dem besonderen Konzertabend am 1. Mai im Gemeindesaal von Tobadill. Immerhin gestalteten die 24 Mieminger Jungmusikantinnen und -musikanten zum ersten Mal gemeinsam mit einer anderen Jugendkapelle, den Mukato Kids aus Tobadill, ein ganzes Konzert. Dieses entpuppte sich als musikalische Abenteuer-Zeitreise von der Steinzeit über das Mittelalter bis in die Neuzeit, garniert mit Poesie, Romantik und explosivem Rock.

Mit Gespenstern, Rittern und Burgfräulein machte die Jugendmusikkapelle Mieming das Publikum mit dem Stück „The



Knights Castle“ vom österreichischen Komponisten Gerald Oswald bekannt – um gleich darauf „Down by The Sally Gardens“ zu wandeln. Dieses Stück, komponiert von Andreas Simbeni, leitete die Mieminger Jugendreferentin poetisch mit dem gleichnamigen Gedicht von William Butler Yates ein.

Höhepunkt des Auftrittes war jedoch das explosive Queen-Medley. Mit „Another One Bites The Dust“, „We Are The Champions“ und „We Will Rock You“ zeigten die jungen Musikantinnen und Musikanten, dass die Musik von Freddy Mercury über dessen Leben und das Pop-

Rock-Genre hinaus Menschen jeden Alters zu begeistern weiß. Nach Pop-Rock kredenzte die Jugendmusikkapelle Mieming eine Portion Funk von Eric Swiggers und begab sich anschließend mit Tarzan in Phil Collins' Dschungel – und das Publikum reiste begeistert mit. Florian Prangers „Im Schritt: Marsch!“ bildete den Abschluss des ersten Konzertteils und damit übergab Julia Schuchter auch das Zepter bzw. den Taktstock an Daniel Seiringer, der das Publikum mit seinen Mukato Kids zuerst in die Steinzeit entführte.

Einen wahren Ohrwurmreigen

eröffnete die Jugendmusikkapelle von Tobadill mit "Meet The Flintstones" von Hoyt Stoddard Curtin – "Für unsere älteren Konzertbesucher: Die Filmmusik von den Feuersteins!", meinte die Moderatorin der Mukato Kids keck. Nach Fred Feuerstein ließ "Country Roads" (John Denver, Bill Danoff und Taffy Nivert Danoff) bei dem ein oder anderen Zuhörer melancholische Gefühle aufkommen.

"The Cream of Clapton", ein Potpourri aus den bekanntesten Eric-Clapton-Songs, sorgte für verträumte Gesichtsausdrücke, ehe "The Best of Queen" das

Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins Edelweiss 2015



Am 25. April 2015 trafen sich die Mitglieder der Trachtengruppe im Gasthof Traube in Wildermieming zur alljährlichen Jahreshauptversammlung, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und das neue Vereinsjahr mit Neuwahlen zu begrüßen.

Nach einem gelungenen und wie immer fehlerfreien Auftakt der Jugendgruppe starteten die Schuchaplattler am Samstagabend in die Jahreshauptversammlung. Vor dem offiziellen Start jedoch stärkten sie sich mit Schnitzel, Zwiebelrostbraten und Rindsgu-

lasch, da es sich mit vollem Magen besser reden lässt als mit knurrendem.

Der offizielle Teil begann dann um kurz nach neun mit einer Schweigeminute, um unserer verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken.

Dem folgten die Berichterstattungen, allen voran Obmann Bernhard Meil, der ausführlich vom Lokalumbau, den Proben, von der Fasnacht, den Leistungsabzeichen und der Schnitzeljagd mit der Jugendgruppe berichtete. Im Anschluss erzählte Vorplattler Werner Schuchter



von seinem Plan, viele neue Tänze einstudieren zu wollen, um damit die traditionellen Tiroler Abende aufzupeppen, gefolgt von Claudia Kapellers Bericht über die im vergangenen Jahr sehr aktive Jugendgruppe. Hier ein Dank an alle Jugendreferenten, die stets darum bemüht sind, viele attraktive Aktivitäten für die Jugendgruppe zu gestalten und die sie durch unzählige Proben und Auftritte begleiten.

Marion Spielmann, Kassierin, und Elfie Maurer, Kassaprüfer, beendeten den Punkt „Berichte“ und Vize-Bürgermeister und Kulturreferent Klaus Scharmer nahm seinen Platz als Wahlaufsicht ein.

Wahlergebnis:

Obmann: Bernhard Meil, Obmann-Stv.: Heinz Maurer, Kassier: Marion Spielmann, Kassier-Stv.: Werner Schuchter, Kassaprüfer: Larcher Claudia, Barbara Fritz, Schriftführer: Franky Ganzer-Maurer, Schriftführer-Stv.: Stephanie Schlierenzauer, Vorplattler: Werner Schuchter, Vortänzerin: Claudia Kapeller, Jugendreferent: Claudia Kapeller, Chronist: Elfie Maurer, Lokalwart: Andreas Schennach, Trachtenwart: Claudia Kapeller, Zeugwart: Andreas Sporer

Alle Wahlen waren einstimmig und wurden angenommen. Des Weiteren schlug Elfie Maurer Claudia Larcher und Barbara Fritz als Nachfolger für das Amt der Kassaprüfer im kommenden Jahr vor, womit beide einverstanden waren.

Im Anschluss wurde auf wichtige Termine wie der Maitanz, das Isidorifest und das Bezirksmusikfest der MK Mieming im Juni und die geplante Jugendolympiade



hingewiesen und um fleißige Mitarbeit gebeten.

Nach der halbstündigen Mediashow von Franky, die wie jedes Jahr ein voller Genuss und mit vielen wundervollen und amüsanten Erinnerungen geschmückt war, erhob sich Bernhard Meil und ein jeder wusste, was nun kommen würde. „A paar Zeilen han i gschriebn...“, meinte er und trug ein neues, großartiges Gedicht vor.

Last but not least – ein großes Dankeschön an Franky Ganzer-Maurer für seine Arbeit bei der Fasnacht und als Schriftführer und herzliche Gratulation an Claudia Kapeller zu ihrem goldenen Leistungsabzeichen, welches sie am 27. März in Thaur errungen hat.

Stephanie Schlierenzauer



Publikum ein weiteres Mal von den Sitzen riss.

Mit einem klassischen Blasmusikstück verabschiedeten sich die Mukato-Kids – der Rainer-Marsch von Hans Schmid war jedoch nur der Auftakt zu einem wahren Zugaben-Feuerwerk: Mit der ersten Zugabe, der Titelmelodie zu "Der mit dem Wolf tanzt" (John Barry), zeigten die Mukato Kids, dass sie auch der Herausforderung, "piano" zu spielen, gewachsen



sind, um mit "Sister Act" (J.W. Stole) sogleich wieder zu bewährtem Forte zurückzukehren. Absoluter Höhepunkt war schließlich der gemeinsame Auftritt der Mukato Kids mit der Jugendmusikkapelle Mieming, der das begeisterte Publikum zu Standing Ovations und Bravorufen hinriss – und dem einen oder anderen sogar ein Freuden tränchen entlockte.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung in Mieming! :-)



Die Gemeinde Mieming möchte Frau **KAPELLER CLAUDIA** zur erfolgreichen Absolvierung der „**PLATTLERMATURA**“ recht herzlich gratulieren!

Claudia hat das Goldene Leistungsabzeichen mit Bravour geschafft, großer Dank auch für das große Engagement rund um das „Plattlerwesen“ in unserer Gemeinde.

Das Redaktionsteam schließt sich diesen Gratulationen und Dank sehr gerne an!

Veranstaltungen 21. Mai - 25. Juni 2015

Mai 2015

Donnerstag, 21. Mai, 20 Uhr
Gasthaus Stiegl in Untermieming
Volksmusikstammtisch

**Donnerstag 21. Mai und
Freitag, 22. Mai jeweils 18 Uhr**
Rathausaal Telfs
**HÄNSEL & GRETEL –
ein musikalisches Märchen**
Musikschule Telfs mit Regionen

Freitag, 29. Mai, 21 Uhr
**Jamsessions –
Jazz, Pop, Blues & More**
Riddim Bar Kulturtrefe Telfs,
Niedere Munde-Straße 15a
Veranstalter: Musikschule Telfs

Freitag, 29. Mai, 14.30 – 17.30
**Tag der offenen Tür
in der Musikschule Telfs**
Interessierte Kinder und Erwach-
sene können alle Instrumente
selber ausprobieren

Sonntag, 31. Mai, 11.15 Uhr
(ca. 1 h)
**Vormittagsmatinee:
Jazzband „Bauton“
sowie Paul & Lukas**
Ort: noch nicht fixiert
Veranstalter: Gemeinde Mieming /
Maria Thurnwalder

Juni 2015

4. Juni 2015
Fronleichnam in Untermieming

Freitag, 12. Juni 2015 ab 20 Uhr
**Warm-Up-Party mit der Freddy
Pfister Band aus dem Zillertal**
Barwies/gegenüber M-Preis
Veranstalter: Jungbauern-
schaft/Landjugend Mieming

**Samstag, den 13. Juni, ab
11.30 Uhr**
**Bezirks-Traktor-
Geschicklichkeitsfahren**
Ab 20 Uhr
Aftershow-Party mit DJ Steve

13. Juni 2015 – 20.15 Uhr
**fauLENZen –
Kabarett // Daniel Lenz**
Gemeindesaal
Veranstalter: Gemeinde Mieming
/Maria Thurnwalder

14. Juni 2014
Herz-Jesu-Sonntag in Barwies
10-Jahr-Feier des Mieminger
Sozialzentrums in Barwies
8.45 Uhr Festgottesdienst
Pfarrkirche Barwies und
anschließende Prozession
Im Anschluss – gegen 11 Uhr
Jubiläumsfeier im Sozialzentrum

MITBESTIMMUNG DER JUGEND

Freitag, 19. Juni, 19.30 Uhr
Gemeinsames Erarbeiten von
Ideen
Wir laden alle Erwachsenen und
Jugendlichen zum Mitarbeiten ein!
Gemeindesaal Mieming

Freitag, 19. Juni, 21 Uhr
**Jamsessions –
Jazz, Pop, Blues & More**
Riddim Bar Kulturtrefe Telfs,
Niedere Munde-Straße 15a
Veranstalter: Musikschule Telfs

Samstag, 20. Juni, 19 Uhr
Firmung
in der Pfarrkirche Barwies

Sonntag, 21. Juni, 11.15 Uhr
**Vormittagsmatinee: Holzbläser
aus Mieming sowie Herzklang**
Ort: noch nicht fixiert
Veranstalter: Gemeinde Mieming /
Maria Thurnwalder

Sonntag, 21. Juni, 17 Uhr
DO-RE-MI Geburtstagskonzert
Rathausaal Telfs

**KUNST-WERK-RAUM
MESNERHAUS 2015**
Vernissage: 12.06.2015
Hubert Flattinger, Grafik

ATELIER UNTER LÄRCHEN

www.atelierunterlaerchen.
wordpress.com

Freitag, 22. Mai 2015
10–13 Uhr Workshop „Erzähl frei
von deinem Herzen!“ – Redekreis
zu Gewaltfreier Kommunikation
14–17 Uhr Workshop „Fühl dich
zu Hause in der Natur“ – Wande-
rung zu tiefer Naturverbindung

Sonntag, 24. Mai 2015
14–17 Uhr Ausstellung: Manuela
Zine „Kunstwerke der Natur“
Eintritt frei!

Sonntag, 31. Mai 2015
14–17 Uhr Ausstellung: Manuela
Zine „Kunstwerke der Natur“
Eintritt frei!

Gottesdienstordnung

**In der Pfarrkirche
Untermieming**
Sonntag, 09.00 Uhr
Donnerstag, 19 Uhr
In der Pfarrkirche Barwies
Sonntag, 10.15 Uhr
Mittwoch, 19.00 Uhr
Samstag, 19.00 Uhr
Im Sozialzentrum Mieming
Jeden 1. Samstag im Monat,
10.00 Uhr Eucharistiefeier
Pfarrkirche Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat
17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst



ZEITFENSTER 2015

**Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe
„ZEITFENSTER – Brücken in die Generationen“
findet heuer vom**

Freitag, 25. Sept. bis Freitag, 9. Okt. 2015 statt.

Informative Vorträge und Workshops sowie unter-
haltsame Aufführungen, die an unterschiedlichen Orten stattfinden, sol-
len zum Mittun animieren und garantieren den Besuchern wieder ein
buntes und vielfältiges Programm. Für jeden wird etwas dabei sein!

Einige Vereine und Einzelpersonen haben bereits ihr Interesse am Mit-
arbeiten kundgetan.

Wer an der **Mitgestaltung des ZEITFENSTERS** interessiert ist, kann sich
unverbindlich bei Maria Thurnwalder informieren (Kontakt siehe unten)
oder kommt am Dienstag, 2. Juni um 20:15 Uhr in das Sitzungszimmer
der Gemeinde Mieming.

Die vier Quadrate im Logo stehen für: Gemeinschaft, Begegnung, Ver-
ständnis und Freude.

In diesem Sinne freue ich mich über zahlreiche Interessenten, die Lust
haben das Projekt „ZEITFENSTER“ zu unterstützen.

GR Maria Thurnwalder, 0699 13410068, maria@web-style.at



TC Mieming Aktuelles

Die Mannschaft des TC Raika Mieming würde sich
über Zuschauer und Fans sehr freuen!

Termine der Mannschaftsmeisterschaft 2015

1. Runde	17.05.2015	gegen SV Zams	in Zams
2. Runde	31.05.2015	gegen SV Matrei	in Mieming
3. Runde	07.06.2015	gegen TC Fließ	in Fließ
4. Runde	14.06.2015	gegen Sparkassen TC-West	in Mieming
5. Runde	21.06.2015	gegen TC Telfs 3	in Mieming
6. Runde		spielfrei	
7. Runde	05.07.2015	gegen TC Landeck	in Landeck

Jedes Meisterschaftsspiel beginnt um 9 Uhr!

Einladung zum

2. „Salati-Stammtisch-Duathlon“

eine Kombination aus Radfahren und Kleinkaliberschießen,
teilnahmeberechtigt ab dem 14. Lebensjahr)

Wann: Pfingstmontag, den 25. Mai 2015, Start 9 Uhr
„Gasthof Post“ in Obermieming

Nähere Infos und Anmeldung: Im „Gasthof Post“ in Obermieming!

JUNGBAUERNFEST MIEMING

Fr., 12. & Sa., 13. Juni 2015
Barwies (gegenüber M-Preis)

Freitag, 12.6. ab 20:00 Uhr
Warm-Up-Party

Musik:
Freddy Pfister Band
aus dem Zillertal

Eintritt: € 7.--
 Bei jeder Witterung!

Samstag, 13.6. ab 11:30 Uhr
Bezirks-Traktor-Geschicklichkeitsfahren

Herrn-/Damenklasse
 Gästeklasse



großes Kinderprogramm

ab 20:00 Uhr Aftershow-Party
 mit
DJ STEVE

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
 Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die
 Jungbauernschaft Landjugend Mieming

KEIN Einlass unter 16 Jahren! - Ausweiskontrolle

DANIEL LENZ

www.daniellenz.at

fauLENZEN...
 KABARETTIROL

verabSCHIENENTRÖSTER Partner für die Landwirtschaft holzraum Industrie- und Gewerbebau, Innen- und Außenbau T. +43 650 570987

Samstag, 13.06.2015
 20.15 UHR - GEMEINDESAAL MIEMING

KARTENPREISE bis 5 Jahre frei, 6 - 14 Jahre - VVK: € 8,- / AK: € 10,-
 Erwachsene - VVK: € 12,- / AK: € 14,- Ermäßigung für RCM: jeweils € 1,-

gemeinde mieming

Daniel Lenz wird in „fauLENZEN“ als „unterarbeiteter“ Kabarettist in eine Gruppe von AMS-süchtigen Menschen geworfen, die keineswegs faul sind, sondern eher nicht belastbar. Verloren hat der, der als Erster vermittelt wird! Lenz reißt sich bei „fauLENZEN“ keinen Haxen aus, kein Schweiß, keine gesangliche Höchstleistung, einfach nur: Witz, Wahnsinn und Grimassen! Daniel Lenz verspricht mit seinem neuen Soloprogramm einen kurzweilig-pointierten Abend.



Anbei die Termine unserer Heimspiele für alle Mannschaften. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Fußballinteressierte und Sportbegeisterte unsere Spiele besuchen und unsere Spieler unterstützen! Freuen wir uns auf erfolgreiche und faire Spiele!

Datum	Mannschaft	Spiel
Fr, 29.05., 18:30	U09	SPG Mieminger Plateau : Lechaschau
Sa, 30.05., 14:30	U11	SPG Mieminger Plateau : Vils
Sa, 30.05., 16:15	U15	SPG Mieminger Plateau : SPG Arlberg
Sa, 30.05., 18:30	KM	SPG Mieminger Plateau : Scharnitz
Sa, 13.06., 14:30	U09	SPG Mieminger Plateau : Mötz/Silz
Sa, 13.06., 16:15	U11	SPG Mieminger Plateau : Pitztal
Sa, 13.06., 18:00	U15	SPG Mieminger Plateau : Paznaun
Sa, 27.06., 13:00		Vereinsturnier

Späteste Anstoßzeiten			
Jahreszeit	Freitag	Samstag	Sonn-und Feiertag
01.03.2015 - 15.03.2015		15:30	15:30
16.03.2015 - 29.03.2015		16:00	16:00
30.03.2015 - 15.04.2015		17:30	17:30
16.04.2015 - 01.05.2015	18:00	18:00	17:30
02.05.2015 - 14.08.2015	18:30	18:30	17:30

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Zwar wird die meiste Gartenarbeit mit Aussäen und Setzen schon getan sein, trotzdem dürfte das heutige Bilderrätsel noch aktuell sein. Es sind die beiden Abbildungen (Samen und reife Pflanzen) einander zuzuordnen.

1


2


3


4


A


B


C


D


Die Samenpackchen für das Bilderrätsel wurden vom Raiffeisen Lagerhaus Mieming zur Verfügung gestellt.
 Fotos: Martin Schmid

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

Die Lösung aus dem April-Rätsel lautet: **1 A 2 C 3 D 4 B**

Peter Elvin – Ausstellung „Stadtlichter“ im KunstWerkRaum



(kk) Mit einer Vernissage wurde am Freitag, dem 8. Mai 2015 die Ausstellung „Stadtlichter“ von Peter Elvin in Mieming eröffnet. Zur Ausstellungseröffnung sprach die Schriftstellerin Stefanie Holzer. „Peter Elvins Bilder erzählen Geschichten“, sagte die Innsbruckerin, „in denen das scheinbar Bedeutungslose wichtig wird. Der Fotograf zeigt seine Stadt Innsbruck in Bewegung. Bei Tages- und Nachtlicht.“

Zur Ausstellung „Stadtlichter“ gibt es einen Katalog mit einem Text von Stefanie Holzer. Die Autorin beschrieb Intensionen und Vorgehensweise Peter Elvins in Innsbruck. „Ihn lockten Innenhöfe, Eingänge und Gassen seiner Stadt. Die er uns menschenleer zeigt, so Holzer. „Fast schon wie ein Stilleben.“ Das Licht sei die einzige Bewegung in Elvins Bildern.

Der geborene Kufsteiner Peter Elvin lebt und arbeitet in Völs bei Innsbruck. Seine Arbeit prägen u.a. die Begegnungen mit dem Fotografen Rupert Larl aus Axams, dem Innsbrucker Bert Ilsinger, aber auch Hans

und Max Wiesenhofer (Pöllau) sowie Eckart Sonnleiter (Kefermarkt). Seit 2007 zeigt Peter Elvin seine Fotografien auf Aus-

stellungen. Die Ausstellung „Stadtlichter“, Fotografien von Peter Elvin, ist im Mesnerhaus (KunstWerk-

Raum) in Untermieming noch bis 24. Mai 2015 geöffnet. Öffnungszeiten: Sa/So/Feiertag von 14 bis 18 Uhr.



Fotos: Knut Kuckel

Großer Erfolg für junge Tiroler Sopranistin

Der erst 20-jährigen Mieminger Sopranistin Vanessa Waldhart gelang es, am 21. April 2015 in Deutschlandsberg (Steiermark) beim Finale des Internationalen Ferruccio Tagliavini – Gesangs-

wettbewerb mit insgesamt ca. 100 TeilnehmerInnen aus der ganzen Welt in der Kategorie der noch studierenden SängerInnen den 1. Preis zu gewinnen. Zusätzlich erhielt sie den Sonderpreis „Dame Joan Sutherland“, der an die beste Sopranistin des gesamten Wettbewerbs vergeben wird.

Die junge Sängerin hat erst im Herbst 2014 erfolgreich am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck ihren Diplomabschluss mit Auszeichnung bestanden und studiert nun vertiefend in Wien an der Universität für Musik und darstellende Kunst bei Univ.-Prof. Gabriele Lechner. (Maria Thurnwalder)



Foto: privat



Juni
Land & Mee(h)r

greenvieh

Donnerstags
Live Musik

Di 16.06. Platzkonzert MK Mieming

Do 18.06. & Fr 19.06.
Thai Gourmetabend „Greenvieh Style“

Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an Bernadette Kohl, der Klassenlehrerin Daniela Scheiring, unserem Pfarrer Paulinus, den Kirchenmäusen und allen, die daran beteiligt waren, dass unsere Kinder eine solch schöne Erstkommunion erleben durften, sagen die Eltern der Erstkommunionkinder in Barwies

Österreichs „Schönste“ war in Imst!! Bundesbraunviehschau

Toller Erfolg für den Braunviehzuchtverein Obermieming bei der Bundesbraunviehschau vom 18. – 19. April 2015

Ein ganzes Wochenende lang drehte sich alles ums Braunvieh. Im Agrarzentrum West in Imst wurden im Rahmen der Bundesbraunviehschau, die alle fünf Jahre stattfindet, die schönsten und leistungsstärksten Tiere gekürt. Aus ganz Österreich waren 189 Züchter mit ca. 350 Tieren vertreten. Allein in Tirol wurden ca. 500 Rinder zur Schau gemeldet, davon konnten aber nur 56 Kühe und 34 Kalbinnen auf die

Schau gehen, daher war das Auswahlverfahren sehr streng. Eine eigene Kommission kam in die Stallungen und die Tiere wurden dort schon ausselektiert. Aus dem Braunviehzuchtverein Obermieming hatten es zwei Tiere zur Bundesbraunviehschau geschafft. Kapeller Martin war mit der

Dauerleistungskuh „Goldi“ mit über 50.000kg Lebensleistung aus dem Betrieb Kapeller Franz, die den ausgezeichneten 4. Rang in ihrer Gruppe erzielen konnte, vertreten und den fünften Rang in ihrer Gruppe schaffte die Jungkalbin „Gams“ aus dem Betrieb Martin Spielmann.



Kapeller Martin mit der Siegerkuh „Goldi“ aus dem Stall von Kapeller Franz.

Jungbauernschaft sagte heuer das Maifest ab – das Wetter spielte nicht mit

(kk) Dunkle Wolken über Mieming. Es regnete in Strömen. Jungbauern-Obmann Michael Wallnöfer ließ rechtzeitig wissen: „Das geplante Maifest am 1. Mai 2015 in Barwies auf dem Wallnöferplatz fällt aus.“ – Die Entscheidung sei von der gesamten Bauernschaft einstimmig getroffen worden. Die Organisatoren des Maifestes sind traditionell Jungbauernschaft und Landjugend Mieming.

„Wir fragten drei verlässliche, regionale Wetterdienste ab. Alle kündigten für den 1. Mai Dauerregen und kühle Temperaturen an“, so Michael Wallnöfer. „Wir hätten alles so richten müssen wie immer. Einen

Baum fällen, Getränke und Lebensmittel bereitstellen und unsere Bäuerinnen wären Stunden damit beschäftigt gewesen, viele, viele Kuchen zu backen.“ Bauernobmann Benedikt van Staa kommentierte: „Wenn es nass und kalt ist, setzt sich doch kein Mensch auf eine Bank. Wir haben uns schweren Herzens entschlossen, rechtzeitig abzusagen.“ Und dann fügt er noch hinzu: „So wie es aussieht, hat’s der Herrgott nicht gewollt und der wird seine Gründe haben“



Foto: Braunviehzuchtverein Obermieming

Foto: Knut Kuckel



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo: 17–18 Uhr

Mi: 10–11 Uhr, **Fr:** 16–18 Uhr

Tipps:

Zum Thema Krieg, das zurzeit sehr präsent ist, habe ich zwei Bücher ausgesucht, die einen etwas anderen Zugang dazu haben. Da wäre von **Pierre Lemaitre: Wir sehen uns dort oben**. Die Geschichte spielt in Frankreich in den letzten Kriegstagen 1918. Der machtgierige Leutnant Pradelle will sich noch letzten Ruhm im Kampf gegen die Deutschen holen und setzt dabei rücksichtslos das Leben seiner Untergebenen in Gefahr. Albert und Edouard sind auch zwei Betroffene. Nachdem die Anerkennung und Hilfe des Staates für die Soldaten gering ist, versuchen sie auf andere Weise ihr Leben zu bestreiten. Immer wieder kreuzt Pradelle ihren Weg und der Hass auf ihn steigt ins Grenzenlose. Das Buch zeigt nicht nur die Geschichte von Einzelnen, sondern auch die Geschichte einer ganzen Nation (hier Frankreich) und ihr Umgang mit dem Krieg und mit den Kriegsgewinnern. Der tägliche Kampf ums Überleben, die Fantasie wie Geschäfte angebahnt und abgewickelt werden, hat mich begeistert. Sehr zu empfehlen!

Den 2. Weltkrieg hat das Buch: **Der Trafikant von Robert Seethaler** zum Thema. Die Geschichte beginnt am Attersee und liest sich in den ersten Seiten wie ein Heimroman. Aber man schreibt das Jahr 1937, und der 17-jährige Franz wird als Lehrling nach Wien geschickt. Alle sprechen vom Krieg, es spielen sich schlimme Dinge ab, Menschen kommen, verschwinden. Über allem schwebt der Name des starken Mannes in Deutschland. Franzl ist naiv, er kennt keine Tücke und weiß mit den vielen Informationen, die er in der Trafik bekommt, nicht umzugehen. Er hat es mit Nazifreunden zu tun, begegnet aber auch Sigmund Freud. Gerade diese Freundschaft prägt ihn und ist verantwortlich für den Ausgang der Geschichte. Seethaler ist mit diesem Roman eine wunderbare Symbiose gelungen; Spannung, Melancholie und Humor für einen brutalen, unfassbaren Abschnitt unserer Geschichte. Ein neuer Krimi kommt aus der Feder von **Tess Gerritsen: Der Schneeleopard**. Die Geschichte wird abwechselnd von zwei Schauplätzen erzählt: im afrikanischen Busch und in Boston. Dort ist es auch, wo ein leidenschaftlicher Großwildjäger und berühmter Präparator tot aufgefunden wird. Aufgehängt und ausgeweidet. Bald werden Verbindungen zu anderen Morden mit gleicher Struktur hergestellt. Es gibt eine Verbindung zu Afrika und Kommissarin Jane Rizzoli macht sich auf den Weg dorthin. Sehr spannend erzählt!

Neue Gartenhefte, Reiseliteratur stimmen auf die warme Jahreszeit ein!

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei

6414 Mieming, Gemeindehaus 175

Tel. 05264 / 20219

mieming@bibliotheken.at

www.biblioweb.at/mieming



Einladung

Frühlingswallfahrt zur Heiligen Barbara nach Fließ

Wegen ihrer Schönheit wird die Barbarakirche in Fließ auch als „Dom im Oberen Gericht“ bezeichnet. In der nach vier Jahren Renovierungszeit glanzvoll neu gestalteten Kirche werden wir unsere Andacht halten.

Auf unserem Heimweg fahren wir auf die Trams, ein malerisches Kleinod oberhalb von Landeck, wo wir im Tramserhof zum gemütlichen Beisammensein und zur kulinarischen Stärkung einkehren.

Termin:

Donnerstag, 28. Mai 2015

Abfahrt: 13.00 Uhr Fronhausen: Bushaltestelle

Zustiege:

Barwies: Bushaltestelle Widum

Obermieming: Raiffeisenbank

Untermieming: Mesnerhaus

Weidach: Infotafel Gemeinde

See: Haus Reich

Zein: Brunnen

Preis: Busfahrt € 10,- pro Person

Anmeldung:

bis Pfingstmontag 25. Mai 2015

bei Obfrau Hanni Witsch

Tel. 05264 6297

Wir freuen uns auf eine schöne Wallfahrt und zahlreiche Anmeldungen,

euer Vinzenz-Team



Es war wieder mal einiges los rund um unser Jugendzentrum

Nominierung für das REC'n'PLAY Kurzfilmfestival 2015



Wir freuen uns sehr unter den diesjährigen Nominierten des REC'n'PLAY Kurzfilmfestivals 2015 zu sein mit unserem Kurzfilm „Die Jugend vom Sonnenplateau“ und dem dazu eigens komponierten und arrangierten Song „The Great JUZ Family“ (Musik, Text und Arrangement von Stefan Greuter und Christian Unsinn).

Die Filme aller Nominierten werden an zwei Tagen im Metropol Kino in Innsbruck präsentiert.

Unser Kurzfilm wird dabei am 18.05. gezeigt werden. Leider ist es für viele Jugendlichen aufgrund der Uhrzeit nicht möglich dabei zu sein. Wir, das Team und Maria Thurnwalder hoffen aber, sie würdig vertreten zu können. Also ab jetzt alle fest Daumen drücken!!!

Alles Banane!?!

Da wegen des schlechten Wetters heuer das Maifest abgesagt werden musste, machten wir aus der Not eine Tugend. Leider hatten wir schon sämtliche Ein-



käufe für unseren Milchshakestand erledigt und mussten die Lebensmittel nun verarbeiten. Der Tag der Banane war geboren. Viele Jugendliche mixten, rührten und buken fleißig mit. Das Ergebnis: Ein Kuchen, Muffins, verschiedene Shakes und Marmeladen! Und auch beim Essen halfen alle mit!

Skaterplatz



Der Frühling scheint nun wirklich da zu sein und mit ihm das warme Wetter. Die Jugendlichen wollen wieder mehr nach draußen und wir kommen natürlich mit. Wie letztes Jahr sind wir bei schönem Wetter donnerstags am Skaterplatz anzutreffen. Falls das Team vollständig ist bleibt das JUZ aber trotzdem regulär geöffnet. Alle aktuellen Infos erfahrt ihr natürlich wieder auf unserer Homepage oder bei Facebook.



Diese Woche waren wir schon da und hatten eine Menge Spaß!

HipHop-Tanzworkshop für Mädchen



Am Samstag, 09.05. war es endlich soweit: unser erster Termin des HipHop-Tanzworkshops für Mädchen fand statt. Leider fiel der vorherige Termin aufgrund einer Verletzung der Tanzlehrerin aus. Er wird aber bald nachgeholt!

Es gab viel neue Bewegungen und Schritte zu lernen.

Alle Mädchen machten super mit und schon bald hatten wir eine komplette Choreographie unter der tollen Anleitung von Klaudia Flür (www.joydance.at) einstudiert. Dazwischen wurde richtig hart geprobt, gedehnt und Muskeln trainiert. Der Spaß kam natürlich nicht zu kurz und nun freuen sich schon alle auf den nächsten Tanzworkshoptag!



Wer noch dabei sein möchte kann sich gerne anmelden. Dazu benötigt ihr einen ausgefüllten Anmeldezettel, den gibt es im Jugendzentrum. Der Selbstbehalt für einen Termin beträgt € 5,-, den Rest übernimmt das JUZ! ;)

Wir freuen uns über ganz viel Girlpower!



Maria Thurnwalder

Liebe LeserInnen der Dorfzeitung,

Jugendliche brauchen Treffpunkte und Rückzugsorte. Damit sind nicht virtuelle

Welten, „chillige“ Sofas oder dunkle Ecken gemeint. Immer mehr wird es zur Aufgabe von uns Erwachsenen, Jugendlichen Treffpunkte, Orte und Aufgaben in der realen Welt zu schaffen.

In den letzten Wochen unseres Partizipationsprojektes wurde immer offensichtlicher, junge Menschen brauchen mehr Raum. Gemeint ist dies in mehrfachem Sinne: Raum, um sich zu definieren, Raum, seine Meinung sagen zu können, Raum, um wirken zu können usw.... Jugendliche wollen in ihrem Handeln und Dasein gesehen und akzeptiert werden.

Die zweite Staffel unseres Jugend-Mitbestimmungsprojektes hat nun begonnen: Achtung Lehrlingsausbilder!

Machen Sie Ihre Jugendlichen darauf aufmerksam. Gerne nehmen wir interessierte Jugendliche im Projekt mit auf. Dass man sich in seinem Lehrberuf wohl fühlt, geht über die Arbeitsstunden hinaus und ist oft mit dem Umfeld und der Freizeit stark verknüpft. Ideen, Wünsche aus Sicht der Lehrlinge sind für die Gemeinde von großem Interesse. Anmeldungen nimmt Julia Krug j.krug@mieming.at entgegen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mi: 15–19 Uhr, Do: 15–19 Uhr

Fr: 16–20 Uhr

jeden 1. Freitag im Monat bis 21 Uhr

Infos und Kontaktmöglichkeiten unter:

www.zeitraum-mieming.at

<https://www.facebook.com/zeitraum.jugendzentrum>

jugendzentrum

Email: juz.zeitraum@tsn.at

per Tel.: 0660 494 24 33

Wir freuen uns auf euch, euer JUZ Team!

Erzähl' mir, wie es früher war...

...so lautete das Wochenthema im Kindergarten Untermieming vom 27.4.–1.5.2015

Was läge da näher, als das Bauernmuseum vom „Anneler-Hof“ zu besuchen, wo Toni und Marianne in liebevoller Kleinarbeit über viele Jahre hinweg Gebrauchsgegenstände für Haus- und Hofarbeit zusammengetragen haben. In einem Raum – der guten Stube – sieht man allerlei Einrichtungsgegenstände (ein altes Gitterbett, Spinnrad und Haspel, Kardätschen (zum Schafwolle kämmen), einige Schusterleisten sowie Schusternägel, eine Kredenz mit Gebrauchsgegenständen... Im zweiten Raum kann man einen hölzernen Waschzuber mit Waschbrett, eine Badewanne, ein Lavoir, eine Honigschleuder, eine alte Zentrifuge, Kaffeemöhlen, einen alten Kugel-Kaffeeröster uvm. begutachten. Im dritten Raum schließlich hängt alles Mögliche, was man vor nicht allzu langer Zeit noch für die Feldarbeit brauchte: Mistgabeln, Joche fürs Vieh, verschiedene Waagen (Dezimalwaage, Balkenwaage...), Dreschflügel, Rübenzerkleinerer, Maisrebel... Die Kinder zeigten sich sehr interessiert, was auch dadurch unterstützt wurde, dass man die Gerätschaften auch ausprobieren durfte. Besonders die Traktorsammlung im Erdgeschoss hat es

den Kindern angetan. Tags darauf kamen Renate und Karl Gamper zu Besuch, die den Kindern sehr einfühlsam von ihren Kindheitserinnerungen berichteten. Karl wuchs als Pflegekind im Pitztal (Piösmes) auf einem Bauernhof auf und Renate als eines von 5 Kindern in Innsbruck. Der Unterschied zwischen Stadt und Land wurde hier sehr deutlich. Besonders beeindruckte die Kinder, dass Karl täglich nach der Stallarbeit und Frühstück ca. eine Stunde Schulweg (im Sommer) auf sich nehmen musste, um vor der Schule erst noch um halb sieben Uhr morgens zur Kirche zu gehen (was Pflicht war). Beim Bericht aus der Stadt war es für die Kinder unvorstellbar, dass es in der ganzen Straße nur einen (!) Fernseher gab, wo die Kinder sich mit einem Polster unter dem Arm zum Kinderprogramm trafen (2x die Woche – Mi und So eine HALBE Stunde)!

Danke an Marianne und Toni Schneider, sowie an Renate und Karl Gamper dafür, dass sie sich einen ganzen Vormittag für uns Zeit genommen haben und die Kinder tolle Einblicke in die frühere Lebensweise gewinnen konnten.

Martina Bergmann



Zeitung macht Schule...

... unter diesem Motto stand der Montagmorgen am 4. Mai in der 2. Klasse der VS Barwies. Liane Pircher von der Tiroler Tageszeitung konnte sich 2 Stunden freischaufeln und ermöglichte den Kindern, einen ersten Einblick in die Welt der Printmedien zu bekommen. Ausgestattet mit den verschiedensten Zeitungen erklärte sie den Kindern genau, worauf es bei einer Zeitung ankommt, wie sie hergestellt wird und dass das Format und die Farben wichtiger Bestandteil erfolgreicher Zeitungen sind. Alle

Fragen der Kinder wurden kindgerecht beantwortet, bevor die Schüler selbst an den Zeitungen handanlegten. Mit Schere und Uhu wurden die Seiten zerlegt und wieder aufgeklebt und es entstand ein „Zeitungslöwe“ für die Klasse, dessen Mähne mit für die Kinder schwierigen Wörtern beklebt war. Es war eine interessante Unterrichtseinheit bei der zum Schluss noch versprochen wurde, dass sich die Kinder in 14 Tagen als Reporter erproben dürfen. Der Jubel war groß!

Danke Liane....



Die Bauernhoftage im Spatzennest

In Zeiten, in denen (fast) alles im Überfluss vorhanden ist, finden wir es wichtig, unseren Kindern zu zeigen, WOHER eigentlich der Speck, die Eier, das Joghurt, das Brot usw. kommt und wie respektvoller Umgang mit unseren Tieren und Lebensmitteln aussieht.

Einen Einblick in ihr tägliches Schaffen ermöglichten uns Mieminger- und Wildermieminger Bauernhofbetriebe und öffneten die Tore für unsere Spatzenkinder. Das Montessori Kinderhaus Spatzennest, allen voran Bernadette Kohl und Inge Kniepeiß, möchte sich bei allen Betrieben

bedanken, die sich besonders **die Zeit** genommen und sich unseren Kindern gewidmet haben.

*Danke an: Familie Alber,
Familie Maas,
Familie Sonnweber,
Familie Dengg,
Familie Spielmann und
Familie Carli!*



Kinder, wie die Zeit vergeht!

Am 03. März verging sie im Kindergarten Untermieming wie im Fluge.

Zu Besuch kamen Herr Dr. Ulrich Brandl und seine liebe Frau Monika aus Schwaz. Das Auto war vollgepackt mit wertvoller, empfindlicher Fracht – alten Uhren, die Uli leidenschaftlich sammelt. Vorsichtig wurde das Auto entladen und die schönen Zeitmesser mit aller Sorgfalt im Werkraum aufgebaut.

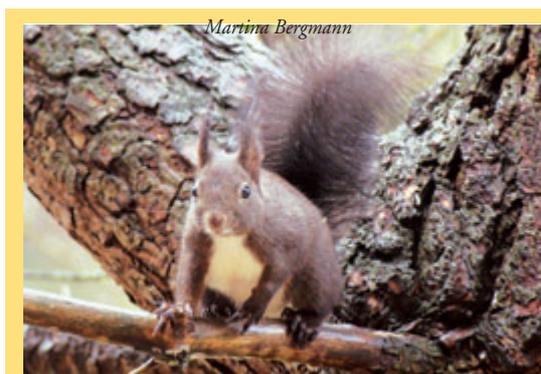
Dann durften die Kinder in kleinen Gruppen die alten „Zeitzeugen“ bestaunen. Uli und Monika erklärten geduldig die verschiedenen Uhrwerke, machten auf Unterschiede aufmerksam und ließen die einzelnen Uhren auch schlagen (manche mehrmals, weil es so schön war). Da gab es einen Reisewecker, der schon 150 Jahre auf dem Buckel hat. Diese Uhr zählt zu den sogenannten „Zapplern“, weil sie ein kleines, schnelles Pendel hat. Damals war Zeit auch noch nicht so wichtig, deshalb hat der Wecker nur einen Zeiger – den Stundenzeiger. Aber eine Nachtfunktion gab es schon: Wenn man auf den bestimmten Knopf drückt, schlägt die Uhr die Stunde – so wusste man auch im Dunklen in etwa wie spät es war. Das Geläut des Weckers allerdings hätte wahrscheinlich auch Tote aufwecken können. Ein zweiter Reisewecker – in schimmerndem Gold – war schon etwas jünger. Er hat bereits zwei Zeiger, aber am Gewicht merkt man sein Alter – bei einer Flugreise heutzutage hätte man garantiert Übergewicht, aber damals reiste man ja noch mit der Kutsche!

Ein weiterer „Zappler“ war auch noch zu bestaunen – eine Wanduhr mit kleinem, schnellem Pendel und ebenfalls nur einem Zeiger. Wenn sie schlägt, ertönt ein helles „Bim-Bim-Bim“. Auch eine alte Bauernuhr war zu bestaunen – mit einem langen Pendel (was sehr zum Berühren einlud) und großen Gewichten. Dieses Geläut klang ein wenig heiser. Eine wunderschöne, schwarze Uhr, die auf einem Kasten oder Tisch stehen kann, war bei den Kindern sehr beliebt – schon allein wegen der beiden Hämmer, die auf zwei verschiedene Metallstäbchen klopfen und so das Geläut erzeugen. Diese Uhr musste sicher am öftesten schlagen.

Auch kleine Taschenuhren (eine davon brachte ein Kindergartenkind mit) und zwei moderne Wecker zum Vergleich konnten betrachtet werden.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Monika und Uli, die einen weiten Weg für uns zurückgelegt haben, für den lehrreichen Vormittag.

Die Kinder und das Team vom Kindergarten Untermieming



Martina Bergmann



Wenn man mit offenen Augen durch unsere schönen Wiesen und Wälder geht und eine Kamera dabei hat – dann, ja dann, gelingen solch tolle Aufnahmen! Danke an Prantl Andreas für die schönen Bilder!

Kindergarten Barwies on stage!



Mit dem Kindermusical „Das Gänseblümchen Fredericke“ hat der Kindergarten Barwies einen echten Hit gelandet. Lydia Neuner-Köll und ihr Team haben mit unglaublich viel Liebe und Begeisterung ein Stück auf die Bühne gezaubert, das die Zuschauer regelrecht von den Sitzen gerissen hat. Wunderschöne Kostüme, das phantasievolle Bühnenbild und die vielen talentierten Kinder haben die liebenswerte Geschichte rund um das Gänseblümchen Fredericke, das gerne größer sein möchte, zu einem wirklich runden Musicalnachmittag werden lassen. Nie-

mand hätte wohl erwartet, dass solche Talente in einem Kindergarten schlummern. So etwas ist natürlich nur mit viel Einsatz und Hilfe möglich. Nach den Semesterferien wurde mit den Proben begonnen. Es würde den Rahmen sprengen, wenn wir hier alle Helfer, Helferinnen und zukünftigen Musicalstars nennen. Nur so viel sei gesagt: Jeder von ihnen, ob Groß oder Klein, hat ein Puzzlestück dazugefügt, damit so ein wunderbares Stück überhaupt entstehen kann. Und es ist wahrlich nicht selbstverständlich, dass ein Kindergarten solch eine professionelle Darbie-

tung zum Besten gibt. Ein großes Kompliment dem ganzen Team vom Kindergarten Barwies, den Kindern und allen Helfern. Auch das wunderbare Buffet nach der Aufführung war wirklich sehenswert. Ein großes Danke den fleißigen Eltern, die dieses vorbereitet haben. Wie angekündigt, werden jetzt die Kinder mit dem Erlös der freiwilligen Spenden einen Ausflug zum Achensee machen.



HASELWANTER
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanner GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanner.com

Material in Bewegung

BAUHANDWERK MIEMINGER PLATEAU

Bauhandwerk Mieminger Plateau

Mitgliedsbetriebe

FrankKeys **UNSER LAGERHAUS** **INSTALLATIONEN LARCHER**
Sanitär - Heizung - Solar - Gas - Wellness

www.bauhandwerk-mieming.at

Bauhandwerk Mieminger Plateau - "Qualität & Service ganz nah"
25 Handwerksbetriebe in Ihrer Nähe.

Die Bauhandwerker am Mieminger Plateau punkten mit:

- fairen Konditionen
- echtem Handwerk
- Handschlagqualität



Jahreshauptversammlung des Sozial- und Gesundheitsprengels Mieminger Plateau

Am 22.4.2015 fand die Generalversammlung des Sozialsprengels Mieminger Plateau statt. Der Sozialsprengel hat seinen Sitz im Sozialzentrum Mieming und der Vorstand setzt sich aus den jeweiligen Bürgermeistern und den Sozialreferenten der Mitgliedsgemeinden zusammen. Zu den Mitgliedsgemeinden gehören die Gemeinden Mieming, Obsteig, Wildermieming, Stams und Mötzt.

Unter dem neu erarbeiteten Leitbild mit dem Leitsatz „mit kompetenter Leistung und Herzlichkeit zur bestmöglichen Versorgung“

versuchen die Mitarbeiter, in der mobilen Hauskrankenpflege und in der Kinderkrippe „Zappelmäuse“ die bestmögliche Betreuung zu gewährleisten.

Ständige Fortbildungen der 28 Mitarbeiter und den über 50 freiwilligen Mitarbeitern ist ein

Kriterium zur Qualitätssicherung im Sozialsprengel Mieming. Die freiwilligen Helfer haben den Sozial- und Gesundheitsprengel Mieminger Plateau im Jahr 2014 mit ca. 2.090 Stunden unterstützt.

Unsere Dienste: Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Tagesbetreuung, Verleih von Heilbehelfen, Essen auf Rädern, Div. Beratungen, Unterstützung bei Anträgen, Gruppe „Pflegerische Angehörige“ und die Kinderkrippe „Zappelmäuse“.

Im Jahr 2014 wurden bei 8.314 Einwohnern insgesamt 21.375 Stunden in der mobilen Pflege geleistet, davon 13.300 direkt bei unseren Klienten. 1.146 Besuche hatte der Sprengel in der Tagesbetreuung, in welcher Personen von 9:30 bis 16:30 von unserem Fachpersonal betreut werden.

In der Kinderkrippe wurden 2014 42 Kinder betreut.

Der Rechnungsabschluss 2014 ergab in der mobilen Hauskrankenpflege ein positives Haushaltsergebnis.

Neu im Sprengel Mieminger Plateau ist seit 2014 die präventive Seniorenberatung, bei der alle Personen ab 70 Jahren eine kostenlose Seniorenberatung zu Hause in Anspruch nehmen können. Gemeinsam mit der Hospizgemeinschaft Tirol werden in regelmäßigen Abständen verschiedene Vorträge organisiert. Unverzichtbar im Sozialsprengel Mieming sind die vielen freiwilligen Helfer, welche den Sprengel bei der Essen auf Rädern Auslieferung und bei der Betreuung der Tagesbetreuungsgäste unterstützen. Auch ist mit den verschiedenen Vinzenzgemeinschaften der Gemeinden eine sehr enge Zusammenarbeit möglich. Die Helferinnen der Vinzenzgemeinschaft Mieming bringen wöchentlich Kuchen oder sonstige Speisen den Gästen der Tagesbetreuung. Die Freiwillige Feuerwehr von Mieming stellt ehrenamtlich die Pflegebetten bei unseren Klienten auf. Danke an die vielen freiwilligen Helfer!!

...Versprechen eingelöst...

...zu Besuch im Sozialsprengel Mieminger Plateau Landtagsabgeordnete Frau **Dr. Haselwanter-Schneider**



Über einen ganz besonderen Besuch im Sozialsprengel Mieming konnte sich das Sprengelteam freuen....

Um einen näheren Einblick in die Tätigkeiten des Sozialsprengels zu bekommen hat sich Landtagsabgeordnete

Frau Dr. Andrea Haselwanter-Schneider spontan dazu entschlossen, einen Vormittag die Hauskrankenpflege zu begleiten. Natürlich durfte auch nicht ein Besuch in unserer Tagesbetreuung fehlen.

Wir freuen uns sehr über so viel Herzlichkeit und Verständnis für unsere Aufgabe.



Mitarbeiter in der mobilen Hauskrankenpflege



„Freiwillige Helfer“ Sozialsprengel Mieming



Mitarbeiter in der Kinderkrippe „Zappelmäuse“

Ing. Franz Josef
GRÜNER GmbH
BAUMEISTER • ZIMMERMEISTER
Bauunternehmen

6414 Mieming · Biberseeweg 1 · Tel. 05264-5951
Mobil 0664-5217917 · gruener.bau@aon.at

Jahreshauptversammlung der Schützengilde

Oberschützenmeister Christof Melmer konnte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung die zahlreich anwesenden Gildemitglieder über eine äußerst erfolgreiche Schießsaison informieren. Mit dem Kleinkaliber-Gewehr wurden bei den Bezirksmeisterschaften zwei goldene, vier silberne und zwei bronzene Medaillen geholt. Noch erfolgreicher verlief die Tiroler Meisterschaft. Hier gab es für Schützen der Gilde Mieming nicht weniger als fünf goldene, vier silberne und eine bronzene Medaille. Auch die österreichischen Meisterschaften liefen sehr erfolgreich ab, hier wurden wir mit einer Gold- und einer Silber-Medaille belohnt.

Der Erfolgslauf ging auch in der Luftgewehr-Saison weiter. Bei der Bezirksmeisterschaft war die Schützengilde mit vier Gold-, vier Silber- und vier Bronze-Me-

daillen sogar die zweitstärkste Gilde des ganzen Bezirkes. Erfreulich auch, dass diese Medaillen nicht weniger als 13 Schützen errungen haben. Darüber hinaus gab es auch bei der Tiroler Meisterschaft mit einer Gold- und einer Silber-Medaille und bei der österreichischen Meisterschaft mit einer Gold-Medaille Erfolgserlebnisse für die Mieminger Schützen.

Der Erfolg ist das Ergebnis einer kontinuierlichen Trainingsarbeit über die letzten Jahre, die heuer sogar mit zwei Trainingskursen mit dem Olympia-Medaillengewinner Christian Planer ausgebaut wurden.

Neben den sportlichen Erfolgen gerieten die übrigen Themen für die Vereinsarbeit fast ein wenig ins Hintertreffen. Die durchgeführten Veranstaltungen konnten mit regem Zuspruch der Bevölkerung abgehalten werden

und auch der Mitgliederstand ist konstant auf hohem Niveau. Kassierin Lisi Falch berichtete über eine solide Kassastandsentwicklung und so wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Stephan Plattner, Alexandra Duinker-Raitmair und Reinhard Wild wurden für 25 Jahre Gildenzugehörigkeit, Karl-Willi Thaler für 40 Jahre und Martin Kuprian für 50 Jahre geehrt.



Die Geehrten: Stephan Plattner, Karl-Willi Thaler

Die Schützengilde Mieming durfte das Jubiläumsschießen ausrichten

Aus Anlass „40 Jahre Landesgruppe Tirol Deutsche Jagdterrier“ wurde von den Verantwortlichen ein Jagerschießen organisiert, als Austragungsort wurde der Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Mieming auserwählt. Der Schießbewerb, durchgeführt am Freitag, 08. Mai und Samstag, 09. Mai, lockte 114 Schützen aus nah und fern nach Mieming. Bei der anschließenden Preisverteilung, zu der auch Landesjägermeister Anton Larcher angereist kam, konnten neben einigen Ehrengästen auch die

Axamer Jagdhornbläser begrüßt werden.

Dank der Modernisierung und Umbauarbeiten am Schießstand konnte die Veranstaltung reibungslos durchgeführt werden, vom neuen Schießstand sind alle sehr beeindruckt.



Die Medaillengewinner bei diversen Meisterschaften: (v.l.) Barbara Larcher, Christof Melmer, Patricia Rangger, Tobias Prommegger, Karin Maaß, Stephan Riedl, Angelika Sporer, Schützenmeister Alois Larcher.

MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12

Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse



Frühlingsfest

Unsere Bewohner warteten gespannt auf den 26.4.15, sollte doch an diesem Sonntag unser jährliches Frühlingsfest stattfinden. Der lange Winter hatte nun endlich ein Ende und alle freuten sich darauf, ein Fest im Freien feiern zu können. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns und die Sonne strahlte vom Himmel und so konnte man das Sitzen im Freien so richtig genießen, das Thermometer kletterte permanent nach oben.

Aber nicht nur durch die Außentemperaturen, sondern auch das musikalische Duo Charly und Sigggi, unterstützt durch Martin, heizten dem erschienenen Publikum zusätzlich noch ein und sorgten für eine ausgezeichnete Stimmung. Das Küchenteam hatte eine Grillstation aufgebaut und so wurden die Gäste mit Speis und Trank bestens versorgt. Außerdem gab es selbstgebackene „Kiachln“ im Angebot, mit viel Liebe hergestellt von Inge Falkner und Inge Bianchi. Zusätzlich wurde noch ein Kuchenbuffet angeboten. Die Mitarbeiter, die Ehrenamtlichen und Angehörigen unserer Bewohner aus dem Helenengarten hatten zahlreiche kreative Torten und Kuchen gezaubert. Diese wurden von den Besuchern und Bewohnern zuerst bestaunt und dann gemeinsam bei einem „Ratscher“ verzehrt.

Auf der Terrasse des oberen Wohnbereiches hatten unsere „Freiwilligen“ Rita und Alberta einen toll gestalteten Flohmarkt aufgestellt. Viele Bewohner und Gäste konnten im reichhaltigen Sortiment stöbern und Kuriositäten und besondere Dinge erwerben.



Unser Strickrundenteam, angeführt von Berta Schatz, stellte etliche Strickwerke aus, die im Laufe des Winters mit unseren Heimbewohnern entstanden sind.

Alle Festbesucher, aber vor allem unsere älteren Menschen erlebten so einen außergewöhnlichen Nachmittag in ihrem Heimalltag und werden noch einige Zeit über die schönen Stunden sprechen. Allen, die zum Gelingen dieses Frühlingsfestes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Ohne den Einsatz vieler Freiwilliger könnte so eine Veranstaltung nicht über die Bühne gehen.

Maiandacht zum Locherboden

Am 10.5.2012 konnten unsere Bewohner bei herrlichem Sonnenschein an einer Maiandacht am Locherboden teilnehmen. Die meisten zeigten dafür großes Interesse und hatten sich angemeldet. Außerdem war der Locherboden schon in ihrer Vergangenheit oft ein Ausflugs- und

Wallfahrtsziel mit ihren Familien gewesen. Daher freuten sich die älteren Menschen besonders auf dieses Ereignis. Auch wurden so wieder alte Erinnerungen wach, die dann wieder zu einem regen Gesprächsaustausch untereinander führten.

Den Transfer zum Locherboden übernahmen zum Großteil freiwillige Helfer. Denn die meisten Bewohner sind auf eine Gehhilfe oder einen Rollstuhl angewiesen. Dies führt dann natürlich zu einer logistischen Herausforderung.

Hanni Witsch, Inge Bianchi und Inge Falkner, die das ganze Jahr über jeden Dienstag eine Vesper mit unseren Bewohnern im Heim feiern, hatten eine stimmungsvolle Maiandacht vorbereitet. Für die feierliche musika-

lische Umrahmung sorgte zusätzlich noch Trenkwalders Klaus auf der Orgel. Es wurden einige Marienlieder gesungen, die unseren Bewohnern schon aus Kindertagen bekannt waren und so stimmten alle Anwesenden mit Begeisterung ein.

Nach der Andacht konnten die älteren Menschen noch einen Blick auf das frühlingshafte Mieminger Plateau und das Inntal werfen.

Zum krönenden Abschluss kehrten wir dann im Café Bienenschich noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen ein, ehe es wieder zurück ins Heim ging. Allen, die zum Gelingen dieses Ausfluges beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Kranebitter Maria



10 Jahre Sozialzentrum Mieming



Am Sonntag, den 14. Juni 2015 feiert das Sozialzentrum Mieming sein 10-jähriges Bestehen. Das Sozialzentrum umfasst die Bereiche Wohn- und Pflegeheim, betreubares Wohnen, Sozialsprengel, Kindergarten, Therapiegemeinschaft, Ordination

Dr. Linser sowie das Café Bienenstich. Der feierliche Tag beginnt mit dem Einzug in die Pfarrkirche Barwies um 08.45 Uhr zum Festgottesdienst. Danach führt die Herz- Jesu-Prozession über folgende vier Stationen durch

die Siedlung –Fam. Wett – Friedhof – Haupteingang Pflegeheim – Pfarrkirche Barwies. Im Anschluss daran ca. gegen 11.00 Uhr startet die 10-Jahre-Jubiläumsfeier des Mieminger Sozialzentrums. Für die musikalische Umrahmung sorgt zunächst die Musikkapelle Mieming, welche ihr Frühschoppen-Programm zum Besten gibt. Zu späterer Stunde sorgt Markus Kranebitter für die musikalische Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl ist mit allerlei vom Grill, Krapfen sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Die Kinder können sich in der vom Maschinenring zur Verfügung gestellten Hüpfburg die Zeit vertreiben oder sich beim Kinderschminken durch Katharina und Silvia Stanger in eine zauberhafte Gestalt verwandeln lassen.

Neben kurzen Ansprachen und Fotopräsentationen im Seminarraum des Wohn- und Pflegeheimes gehören auch Hausführungen durch das Wohn- und Pflegeheim, durch den Kindergarten sowie durch die Räumlichkeiten des Sozialsprengels mit den Verantwortlichen zum Programm. Das Fest findet bei jedem Wetter statt!

Bei schlechtem Wetter werden die Sitzgelegenheiten nach innen verlegt.

Im Namen der zahlreichen fleißigen Helfer, die zum Gelingen dieses Festes beitragen, würde ich mich sehr über ein zahlreiches Erscheinen freuen.

Gerhard Peskoller



Kapeller Josef und Maurer Herbert sind seit kurzer Zeit Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes Mieming. Nach einer Andacht in der Heimkapelle gesellte sich Alt-Bgm. und Ehrenbürger der Gemeinde Mieming Spielmann Karl dazu und die drei hatten die beste Unterhaltung. Sind doch alle drei Jahrgang 1928 und sind schon zusammen in die Schule gegangen!



Fenster in die Vergangenheit...



Rechtzeitig vor dem alljährlichen Vereinsturnier bringen wir diesmal ein Foto der Fußballmannschaft von "anno dazumal", die stolz ihre Dressen präsentieren. Es muss eine tolle Truppe gewesen sein, denn immer wieder hört man Lobeshymnen auf diese Fußballer von damals.

1. Reihe kniend: v.l.: Dietrich Pepi, Schuchter Herbert, Schneider Hermann, Soraperra Hans, Soraperra Luisl; Stehend: Soraperra Karl, Falbesoner Karl, Schleich Otto, Rappold Otto, Auderer Helmut, Larcher Franzl, Schleich Herbert.

Dank an Spielmann Franz für das Foto!

Unsere Senioren waren an der Mosel



Bereits um 6 Uhr 30 war für 47 Personen Abfahrt in Mieming, über den Fernpass ging es Richtung Deutschland. Kurz vor Stuttgart gab's eine gemütliche Frühstückspause, weiter dann Richtung Würzburg, Mittagessen im Autohof Wörnitz.

Gestärkt und mit guter Laune ging es vorbei an Sinsheim, wo das Techniker-Museum steht, kleine Stärkung und dann Weiterfahrt nach Cochem ins „Hotel Triton“ und „Brixade“.

Dienstag: Vormittag Freizeit. Ab 13.30 Abfahrt mit dem Schiff von Cochem auf der Mosel nach Beilstein mit der Staustufe.

Aufenthalt und Besichtigung von Beilstein.

Mittwoch: Abfahrt 8.30 Uhr Richtung Koblenz. In Bingen ist die Drususbrücke über den Fluss Nahe, das Schloss Rochusberg und viele weitere Sehenswürdigkeiten.

Auf der Burg Klopp ist das Rathaus der Stadt Bingen, wo wir vom Oberbürgermeister begrüßt und zu einem Sekt-Empfang eingeladen wurden und viel über die Stadt erfahren konnten. Danach fuhren wir weiter zum Hil-

degard von Bingen-Forum, wo die Kreuzschwestern für uns das Mittagessen vorbereitet hatten. Wir hatten eine Besichtigung der Ladenzone und des Kräutergartens. Wir spazierten auch zur Kapelle von Hildegard von Bingen, die leider nicht zugänglich war.

Etwas aus dem Leben und Wirken der hl. Hildegard von Bingen: Drei Pfade hat der Mensch in sich, in denen sich sein Leben tätigt: Die Seele, den Leib und die Sinne. Sie war Äbtissin der Klöster Rupertsberg und Eibingen, das sie 1165 als Zweitkloster gründete. Sie wurde 81 Jahre alt.

Danach fuhren wir mit dem Bus auf der Autofähre weiter über den Rhein nach Rüdesheim. Sehenswert die vielen Burgen und Schlösser, die man entlang des Rheins bestaunen kann.

In Rüdesheim angelangt, spazierten wir durch das Städtchen zur berühmten Drosselgasse. Nach einer Kaffeepause fuhren wir noch zum Niederwalddenkmal und dann ging es zurück nach Cochem zum Abendessen. Donnerstag: Die Fahrt mit dem Bus nach Ellenz. Mit den Traktorkutschen fuhren wir in die Weinberge. Man kann sich vorstellen wie lustig es auf diesen Wagen herging!

Hoch hinauf zu den Weinbergen zum Aussichtspunkt, wo bei klarer Sicht noch Fotos gemacht wurden. Anschließend fuhren wir zum Weinhaus von Heinrich Basten, wo eine Besichtigung der Anlage samt Erklärung und eine Weinverkostung auf dem Programm stand.



Freitag: Nach dem Frühstück um ½ 9 wurden die Koffer geladen. Alles einsteigen, wir fahren Richtung Heimat.

Ein herzliches Dankeschön an Roland und seine Frau Brigitte sowie der Fa. Auderer, Imst

(Vroni Larcher)



Mutter- und Vatertagsausflug der Huangertstube!

Am 7. Mai ging es mit 70 Personen über die Autobahn Richtung Südtirol. Kaffeepause im „Wipptaler Hof“ und dann weiter bis Brixen. Die Dombesichtigung ist immer wieder ein Erlebnis. Gestärkt mit einem guten Mittagessen ging es weiter nach „Maria Trens“ zu einer Andacht in der Wallfahrtskirche.

Den restlichen Nachmittag verbrachten wir dann in Sterzing – ganz individuell konnte jeder die Zeit nützen, um dann rechtzeitig um 18 Uhr für die Heimfahrt wieder beim Bus zu sein.

Dank an die Firma Auderer, an die Fahrer Markus und Patrick, die uns wieder gut nach Hause brachten!

(Larcher Vroni)



Danke an...

...Frau Krug Gabi, Obfrau der Mieminger Senioren und Chefin der Huangertstube, aber auch an ihr Team, die sie immer unterstützen, für die Organisation dieser Ausflüge.

Was geschah...

...vor 100 Jahren? Erster Weltkrieg

Auf dieses Thema wurde bereits in der letzten Ausgabe eingegangen. Ergänzend dazu – weil aus dem Privatbesitz zur Veröffentlichung in unserer Dorfzeitung zur Verfügung gestellt – eine Abbildung des Standschützenleutnants Alois Ruech, Kommandant der Mieminger Standschützen und Zugskommandant in der 1. Kompanie des Standschützenbataillons Silz.

Zur Person: Lt. Alois Ruech wurde bei einem Gefecht am 4. April 1916 schwer verwundet. Für seinen unerschrockenen Einsatz wurde er mit der Großen Silbernen Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet. Nach seiner Rückkehr aus dem Krieg kehrte er als Hüttenwirt des Halleranger-Hauses in sein geliebtes Karwendel zurück, wo er schon



vor dem Großen Krieg als Hüttenwirt und Bergführer tätig war.

Weil gerade den Standschützen in der Tiroler Geschichte eine besondere Rolle zufällt, und viele Mieminger Familien in folgender Auflistung einen ihrer Vorfahren entdecken können, wollen wir auch in unserer Zeitung diesem Kapitel der Dorfgeschichte einen gebührenden Platz einräumen. Die Liste erfasst alle bis zum Jahre 1915 beim Schießstande Mieming immatrikulierten Schützen, das sind solche, die ihren Wohnort in Mieming oder Wildermieming hatten, ausgenommen die Schützen von Mötz, obgleich damals zu

Mieming gehörend. Sie waren dem Schießstande Stams zugeteilt. Die Obsteiger wiederum bildeten eine eigene Einheit. Wenn zwei Orte genannt werden, dann handelt es sich einmal um die heimatberechtigte Gemeinde, und einmal um die Wohnsitz-Gemeinde. Wenn Namen von Soldaten fehlen, die zwar „im Felde“ waren, dort vielleicht sogar gefallen oder als vermisst gemeldet wurden und in dieser Liste nicht aufscheinen, dann waren das keine Standschützen, sondern Soldaten der regulären kaiserlichen Truppen, wie Tiroler Kaiserjäger oder Landes-später Kaiserschützen.

ffidNr	Dienstgrad	Name	GebJ	Wohnort
3	Oberjäger	Haslwanger Josef	1866	Mieming
6	– “ –	Perkhofer Johann	1871	Barwies
12	Zugsführer	Neuner Anton	1866	Mieming
15	– “ –	Schleich Sebastian	1866	– “ –
35	Patr.führer	Schleich Josef	1871	Barwies
38	– “ –	Zotz Josef	1876	Mieming
41	Standschütze	Dietrich Josef	1864	– “ –
50	– “ –	Gapp Josef	1855	Wildermieming
51	– “ –	Gapp Karl	1855	– “ –
61	– “ –	Gritsch Josef	1877	Mieming
68	– “ –	Hafele Otto	1877	Wildermieming
72	– “ –	Hann Nikolaus	1858	– “ –
76	– “ –	Haslwanger Josef	1895	Barwies
88	– “ –	Kluibenschädl Franz	1880	Mieming
89	– “ –	Koch Johann	1863	Wildermieming
96	– “ –	Krug Johann	1889	– “ –

105	– “ –	Mader Josef	1859	Mieming
112	– “ –	Maurer Johann	1883	– “ –
121	– “ –	Bartl Anton	1887	Barwies
128	– “ –	Plattner Hermann	1859	Mieming
149	– “ –	Rufinatscher August	1861	– “ –
169	– “ –	Sonnweber Isidor	1891	– “ –
170	– “ –	Spielmann Anton	1898	– “ –
171	StdSch	Spielmann Nikolaus	1861	Mieming
181	– “ –	Thaler Eduard	1859	– “ –
213	Zugsf	Ausserlechner Alois	1894	Kartitsch-Mieming
222	StdSch	Maurer Hermann	1881	Mieming
223	– “ –	Krismer Josef	1878	Imst-Mieming
259	– “ –	Krug Johann	1879	Mieming
266	– “ –	Reich Johann	1868	– “ –
274	– “ –	Seelos Anton	1898	Leutasch-Mieming
275	– “ –	Reich Anton	1871	Mieming
280	– “ –	Raffl Alois	1892	– “ –
284	– “ –	Götsch Josef	1875	– “ –
291	– “ –	Haselwanter Johann <small>(Micheler)</small>	1887	Barwies
303	– “ –	Seelos Regenus	1870	Leutasch-Mieming
304	Zugsf	Dietrich Johann	1869	Mieming
305	StdSch	Föger Michael	1869	– “ –
309	OffizStv	Raich Mathias	1870	– “ –
320	StdSch	Schaber Johann	1870	– “ –
323	– “ –	Karlinger Alois	1871	– “ –
327	– “ –	Hosp Ferdinand	1868	Obsteig-Mieming
341	– “ –	Pirktl Franz	1892	– “ –
347	Leutnant	Ruech Alois	1868	Mieming (eh. KJ)
355	StdSch	Spielmann Kaspar	1898	– “ –
362	Unterjäger	Marthe Josef	1894	Wildermieming
363	– “ –	Köttner Josef	1868	– “ –
374	StdSch	Scharmer Josef	1884	– “ –

Das Ersteinsatzgebiet des Standschützen-Bataillons Silz, vom Mai 1915 bis zum Juli 1915, lag im Abschnitt PUSTERTAL, am Valparola Pass, im „Werk“ Tra i Sassi und im Travenanzes Tal.



Da in dieser Ausgabe der Chronik-Teil bereits einen größeren Raum eingenommen hat, aber auch der Rückblick auf 70 Jahre, Ende des Zweiten Weltkrieges, Beachtung finden sollte, wird dieses Kapitel in der nächsten (eine der nächsten) Ausgabe(n) behandelt.

Wer vielleicht aus dieser Zeit noch Bildmaterial (Einmarsch der Alliierten, Besatzungszeit, Lebensmittelkarten, Briefe von/mit gefangenen Familienmitgliedern, Bilder aus dem Alltagsleben etc. oder auch noch gute Erinnerungen behalten hat, den bitte ich, diese unserer Chronik für eine Kopie, einen Scan oder ein Interview zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich wird das Bildmaterial umgehend und sicher wieder zurück gegeben.

*Mit einem herzlichen Gruß und Freude beim Lesen unserer Dorfzeitung.
Der Chronist (ma), Martin Schmid*

Mieming gratuliert...

...und freut sich mit den Erfolgen des deutschen Springerteams unter ihrem Chefcoach Werner Schuster, der seit elf Jahren in Mieming seine Heimat gefunden hat

(ma) Werner Schuster stammt aus dem Kleinen Walsertal, wo er unter der Anleitung seines Vaters die ersten Sprünge gewagt hat. Sein Vater gehörte einst, zur Zeit eines Reinhold Bachler und Walter Egger, zur österreichischen Springerauswahl. Auf der heimischen Sprunganlage und im nahen allgäuischen Oberstdorf sammelte er die erste Wettkampferfahrung, die ihm den Weg in einen österreichischen Nachwuchskader und die Aufnahme ins Schigymnasium Stams ebnete. In dieser Zeit lernte er auch das Mieminger Plateau kennen und wusste es vor allem im Winter zu schätzen, wo der Schnee – nicht so wie in Stams – „vom Boden her wächst“. Die Jahre in Stams, so gibt er offen zu, waren für sein späteres Leben sehr prägend. Es war der auf tragische Weise tödlich verunglückte Trainer Alois Lipburger, der wegen seiner großen fachlichen Kompetenz, vor allem aber wegen seiner menschlichen Qualitäten dem jungen Werner Schuster ein großes Vorbild war und bis heute geblieben ist. Mit 18 schaffte er den Sprung in den Weltcup Kader, in dem ein Ernst Vettori und Andi Felder unter Toni Innauer ihre großen Erfolge feierten. 1988 landete Werner Schuster bei einem Weltcup Springen in Sapporo auf dem zweiten, und im selben Jahr bei der SkiflugWM in Oberstdorf auf dem siebten Platz. Sein persönlicher Weiten-



Fotos: Martin Schmidt

rekord liegt bei 171 m. Der Weltrekord lag damals bei 191 m. Nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn 1995 nahm er das Studium für das Lehramt in Psychologie, Philosophie und Leibeserziehung (Sport) auf. Während des Studiums lernte er seine Frau Annika kennen, die auf nationaler Ebene und bei internationalen Studentenwettkämpfen im Schilanglauf sehr erfolgreich war.

1998 kehrte er als Trainer nach Stams ans Schigymnasium zurück, wo ein Andi Kofler und ein Gregor Schlierenzauer zu seinen Schützlingen zählten und an deren weiteren Erfolgen Werner Schuster einen gebührenden Anteil hat. In den neun Jahren, in denen er in Stams als Pädagoge und Trainer tätig war, konnte er jene Erfahrung sammeln, die ihn später zu den gefragtesten Trainern in der Schisprungwelt machten. 2004 verlegte seine Fa-

milie ihren Wohnsitz nach Mieming, wo ihre beiden Söhne, Jonas und Jannik, ihre Kindheit verbringen dürfen. Der Ältere, Jonas (11), hat bereits die ersten weiteren Sprünge absolviert und wird vielleicht die Tradition der Schusters in dritter Generation fortsetzen.

Die erste Auslandsstation des Werner Schuster war die Schweiz, wo er als Trainer der Nationalmannschaft mit Simon Amann und Andreas Küttel Weltmeister und Olympiasieger zu betreuen hatte. Kaum war das „Projekt Schweiz“ gestartet und mit großen Erfolgen belohnt worden, kam das Angebot aus Deutschland, dort den Posten eines „Bundestrainers Schisprung“ im DSV zu übernehmen. Für Werner Schuster war das bis dahin die schwierigste Entscheidung: Einmal einen erfolgreich eingeschlagenen Weg zu verlassen, und einmal eine

neue, größere Herausforderung anzunehmen. Er entschied sich für das Neue. Für ihn galt es, neben der zu Ende gehenden „Ära Martin Schmitt und Michael Uhrmann“ eine neue, erfolgreiche Mannschaft aufzubauen. Diese Arbeit dauerte sieben Jahre und führte heuer schließlich zum Gewinn des Weltcup-Nationencups, zum Weltcup Sieg in der Einzelwertung sowie zu einem Weltmeistertitel durch Severin Freund.

Dass Werner Schuster einen Teil seiner Managementaufgaben von zu Hause aus erledigen kann, verschafft ihm etwas Freiraum und gibt ihm die Kraft, auch in der nach Erfolgen rufenden deutschen Medienlandschaft sicher bestehen zu können.

Für seine offen zu Mieming bekennende Verbundenheit und für die beispielhafte Arbeit als Trainer der deutschen Nationalmannschaft und somit auch Sympathieträger für unser Land bedankte sich die Gemeinde mit der Einladung zu einem Abendessen und einem für einen Golfspieler passenden Präsent.



Annika und Werner Schuster.



Wirtschaft im Zoom

von Irene Tischler

15 Jahre „Grüner Hauben-Genuss“

Die Jahre ziehen durchs Land, doch manches Traditionsreiche hat Bestand und präsentiert sich im zeitgemäßen Gewand. So könnte das Motto des Biohotel Schweitzer im lauschigen Barwies lauten. 1978 als kleine Pension mit nur 3 Zimmern gegründet, sind es mittlerweile 15 Hotelzimmer, ein Rundum-Verwöhnprogramm für die Gäste und Bio-Küche, die ihresgleichen sucht.

Heuer wird das 15-Jahre-Jubiläum der „Grünen Haube“ des BIO-Restaurants gefeiert. Als einer der ersten Gastronomiebetriebe überhaupt österreichweit, hatte sich Maria Schweitzer, Gründerin und langjährige Betreiberin, dazu entschlossen, die Küche des Hotels auf Basis biologischer und regionaler Produkte zu führen. „Wir wollten von Anfang an 100 % BIO anbieten“, beschreibt die immer noch agile und weltoffene Maria Schweitzer ihre Vision. Was viele aber nicht wissen ist, dass das Schweitzer auch ein À-la-carte-Restaurant ist. Einheimische und Gäste können sieben Tage die Woche zum Frühstück und Abendessen vorbei kommen. (Tischreservierung erbeten). Im Sommer bietet sich der harmonisch gestaltete Garten beson-

ders an! Dem Genuss höchster Güte oder besser gesagt „mit Grüner Haube“ steht somit nichts mehr im Wege.

„Es war schwierig die ersten Jahre“, denkt Maria Schweitzer an die Anfangszeit des erfolgreichen und international bekannten Hotels zurück, aber es hat



ihr immer viel Freude gemacht, ihre Gäste zu umsorgen und zu begeistern.

Seit Jahren ist das Hotel im Katalog der BIOHOTELS Österreich vertreten. Seit heuer auch im Fasten-Hotelguide der Österreichischen Gesellschaft für Gesundheitsförderung, da nun

auch Heilfasten-Kurse nach Dr. Buchinger mit der ärztlich geprüften, Dipl. Fasten- und Gesundheitstrainerin Barbara Walter angeboten werden. Auch für „Nicht-Hotelgäste“.

Das Restaurant-Hotel verfügt über einen gemütlichen Speisesaal und zwei geschmackvoll arrangierte Stuben. Vor zwei Jahren wurde der Eingangsbereich großzügig neu gestaltet. Wer sich entscheidet, im Biohotel eine Auszeit zu verbringen, wird von den Zimmern in duftender, heilkräftiger Zirbe begeistert sein, sich im kleinen Saunabereich wohl fühlen und im Yoga- und Meditationsraum neue Kraft tanken.

Zum nachhaltigen Konzept des immer noch familiär geführten Betriebes gehört das Angebot österreichischer Qualitätsweine, reiner Bio-Kosmetikprodukte bei Heilanwendungen und Massagen sowie selbstverständlich der achtsame Umgang mit Ressourcen (z.B. umweltfreundliche Putzmittel). Maria Schweitzer ist die sorgfältige und kundenorientierte Führung des Hauses sehr wichtig. „Wir bieten ein streng kontrolliertes BIO Rundum-Paket, wie es seinesgleichen sucht“, gibt die Chefin mit einem verschmitzten Lächeln zu bedenken.

Ihre Mitarbeiterin wirft ein: „Ja und eine Chefin, die mit 83 Jahren selber noch in der Küche steht!“

Dem engagierten Team wünschen wir weiterhin alles Gute!



Obst- und
Gartenbauverein
MIEMING

**Kleiner Garten –
große Vielfalt**

Am 17. April zeigte Frau Elfriede Öfner wie sich ihr 50m² großer Garten im Laufe von 25 Jahren veränderte, um den jeweiligen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Ca. 15 ZuhörerInnen konnten sich davon überzeugen, dass auch in einem kleinen Garten Gemüse, Stauden und Obstbäume Platz finden können. Mit Hilfe einer Tabelle erklärte sie auch den Wert der Wildkräuter in Bezug auf Nähr- bzw. Mineralstoffe und den eines Nützlinghotels im eigenen Garten.

Achtung!

Unser heuriger Vereinsausflug findet am 6. Juni statt und führt uns zur Landesgartenschau Oberösterreich nach Bad Ischl.



D. Melmer
BRAUTMODEN TIROL

Trendige Ball- und Festmode ab EUR 169,-
Angebot für Debütantinnen
Beim Kauf eines Ballkleides kann ein weißes Kleid für die „Polonaise“ zu einem Unkostenbeitrag von EUR 40,- dazu geliehen werden!
Sichere dir 10% Rabatt auf dein Maturaballkleid!

Kollektion für Sommer- und Herbstbräute neu eingetroffen!

Dagmar Melmer | Obermieming 179a | A-6414 Mieming
Tel.: +43(0)5264-43491 | www.brautmoden-tirol.at | [facebook.com/brautmodetirol](https://www.facebook.com/brautmodetirol)

Unser Service

Nah & Frisch **Post Partner**
Tel.: 0577 677 6414

FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

Für fröhliche Stunden und Familienfeste

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

GESCHENKE PERKHOFER

A-6414 Barwies 269
Tel. 05264-5213
Fax 05264-40024

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
& 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.30 bis 12.30 Uhr

LOTTO TOTO ANNAHMESTELLE

Prinz
TEILBRANNTWEIN
SCHNÄPSE & LIKÖRE

VITAL
Verwöhnschuhe
Original - Made in Austria

RU ECH **SCHUHHAUS**

Barwies 263
6414 Mieming
Tel. 05264/5291
Fax 05264/52914

Massage auf Schritt und Tritt.

Gasthof Stiegl

Untermieming, Tel. 05264/52 80

Am 21. MAI ist Volksmusikstammtisch

Gutbürgerliche Küche!
Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!
Familie Oberdanner

Lilli's Laden

in Barwies
gegenüber der Kirche
Tel. 05264-5207

Vignetten 2015 erhältlich!

...KLEIN ABER FEIN!
Wir bieten Ihnen Produkte aus unserer Umgebung:

- Täglich frisches Brot von der Schluifer Bäckerei
- Echten Mieminger Bienenhonig
- Freilandeier
- Lechtaler Käse und vieles mehr...

Schau'n Sie doch mal vorbei!
Ab 7.30 Uhr geöffnet - Sonntag von 10-11 Uhr

Gerne können Sie sich auch bei einem Schälchen Kaffee in Lilli's Laden zu einem „Tratsch“ treffen!
Gegenüber der Barwieser Kirche!

stöttlalm

Ideales Familien-Ausflugsziel

Freitags ab 14h
Hüttengaudi mit Halli Galli
Frühlingsschmankerln & Almjausen

Mieming am Golf-Rundwanderweg
stoettlalm.at • 0699 1 5212 200